

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

24. Jahrgang – Nr. 06

13. Juni 2025

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

passend zur bevorstehenden Sommerzeit erwartet Sie eine Ausstellung mitten im Grünen! Als vor über 15 Jahren die ersten Ideen des „Textildorfes“ geboren wurden, war auch ein Garten der Musterzeichner im Gemeindepark im Gespräch. Die Idee dahinter: Musterzeichnungen aus unserem reichhaltigen Museumsbestand dienen als Vorlage für das Anlegen von Blumenbeeten oder blühenden Rabatten. Ein sehr reizvoller Vorschlag, der uns aber leider finanziell überfordern würde. Es wäre nicht mit einer einmaligen Anlage getan, vielmehr wäre die laufende Unterhaltung sehr aufwändig. Dieser Ursprungsidee folgend, können Sie nun in unserem Gemeindepark eine Ausstellung zur Geschichte des Textildrucks in Česká Lípa bewundern. Auf Tafeln erfahren Sie mehr über den Kattdruck, einem speziellen Textildruckverfahren, durch das Česká Lípa (damals Böhmisches Leipa) Mitte des 19. Jahrhunderts zu einem der wichtigsten Textildruckzentren in der damaligen Donau-Monarchie wurde. In Zusammenarbeit mit Česká Lípa wurde die Ausstellung ins Deutsche übertragen und wird nun im Textildorf gezeigt. Diese besondere Ausstellung, die beide Orte mit ihren jeweiligen reichen Textilgeschichten verbindet, kann bis zum Herbst im Gemeindepark besichtigt werden. Vielleicht gibt diese attraktive Präsentation Impulse, unsere Musterzeichnungen noch einmal neu zu sichten und die Idee des Gartens der Musterzeichner wieder aufzugreifen.

Unser Spendenaufruf für die Restaurierung eines historischen Bleiglasfensters aus dem früheren Gemeindeamt traf auf große Sympathie. Binnen kürzester Zeit war der notwendige Betrag zusammengekommen. Das Fenster wurde fachgerecht restauriert und schmückt nun in der Webschule den historischen Zugang zur Aula, sozusagen als Pendant zum Leuchter mit den schwebenden Glastüchern mit den Musterzeichnungen im neuen Treppenhaus. Allen, die dies ermöglicht haben, einen ganz herzlichen Dank, wie auch allen, die mit großen oder kleinen Spenden die Gemeinde unterstützen. So zum Beispiel hat unlängst ein Waltersdorfer Ehepaar, anlässlich seines außergewöhnlichen Hochzeitsjubiläums, der Gemeinde eine Spende für die Verschönerung unseres Ortsbildes zur Verfügung gestellt. Eine andere Familie, die ihre Wurzeln in Großschönau hat, will mit einer erheblichen Zustiftung die Stiftung „Lebendige Großschönauer Textiltradition“ unterstützen und damit vor allem das Deutsche Damast- und Frottiermuseum. Schön, dass sich Menschen so ihrer Heimatgemeinde verbunden fühlen. Ein herzliches Dankeschön.

Eine andere Form der Verbundenheit und des Stolzes auf Erreichtes zeigt sich bei den derzeit laufenden Bauarbeiten für den Breitbandausbau. Nun verlegen zeitgleich zwei Baufirmen im Ort Glasfaserkabel. Die einen im Auftrag der SachsenEnergie, finanziert vom Steuerzahler, die anderen im Auftrag der Glasfaser+



*Blick in die Ausstellung zur Geschichte des Textildrucks in Česká Lípa
Foto: Gemeinde Großschönau*

(Deutsche Telekom) im Eigenausbau, also ohne staatliche Förderung. Während die einen Baustellen großräumig abgesperrt und sehr aufwändig mit Ampeln reguliert sind, läuft's bei den anderen etwas lockerer. Eine gesunde Mischung wäre wünschenswert. Berechtigte Kritik und Sorge von Anrainern gibt es, wenn die vor wenigen Jahren ausgebauten Straßen nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt, vor allem Pflasterarbeiten mangelhaft ausgeführt werden. Bisherige Aussprachen mit den Verantwortlichen haben noch nicht gefruchtet. Bisher wurde deswegen durch die Gemeinde noch kein Abschnitt abgenommen. Es sind nicht unsere Bauvorhaben, aber unsere Infrastruktur. Sie können sicher sein, dass wir sehr genau darauf achten, dass die Straßen und Wege wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden.

Im letzten Gemeinderat haben wir über die jährliche Vereinsförderung beraten. Trotz klammer Kassen halten wir an der Unterstützung unserer Vereine fest. Getragen von einem enormen ehrenamtlichen Engagement sind die Vereine ein wesentlicher Garant für die Wohn- und Lebensqualität, vor allem aber das Miteinander in der Gemeinde, ob im Sport, Heimatpflege oder Kultur. Dazu gehören auch die vielen von Vereinen und Initiativen organisierten Feste, ob das Waltersdorfer Dorffest, der Pfingstfrühschoppen auf dem Hutberg oder die Sommersonnenwende. Dass sich Vereine untereinander unterstützen, ist ebenso wichtig. Ein ganz großartiges Beispiel sind „De Nubbern“. Mittlerweile ist es Tradition, dass „De Nubbern“ in jeder Theatersaison ihr Publikum für einen Verein, einen Zweck um Spenden bitten. In der letzten Spielzeit wurde der Hainewalder Schlossverein bedacht. Beim Waltersdorfer Dorffest wurde das Spendenergebnis verkündet und dem Schlossverein die stolze Summe von 6.000 € übergeben.

Nach einem durchwachsenen Frühjahr wünsche ich Ihnen einen sonnigen Sommer.

**Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister**

Veranstlungshinweise:

18. Juni Literarischer Abendspaziergang
ab Bibliothek Großschönau

21. Juni Sommersonnenwende
Großschönau und Erholungsort Waltersdorf



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.05.2025 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

- CDU-Fraktion: GR'in Gebhardt, GR Hommel, GR Rokitta, GR'in Schmied, GR Seibt
- SPD-Fraktion: GR'in Schienbein, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
- AfD: GR M. Wächter, GR Zimmermann
- Freie Wähler: GR Feurich

Einreicher Bürgermeister: 11/05/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestätigt die Vergabe der Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 – 2022 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Terpitz Bast Ronneberger GmbH.

Abstimmungsergebnis: 11 + Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 12/05/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Abschluss des Mietvertrages mit der Agrargesellschaft Hainewalde mbH über die Anmietung der Lagerhalle auf dem Flurstück 991/2 der Gemarkung Großschönau zu einem Mietzins von derzeit jährlich 8.316,00 € zu. Der Bürgermeister wird mit dem Vertragsabschluss beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 13/05/2025

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Ausreichung von Mitteln zur Vereinsförderung im Haushaltsjahr 2025 wie folgt:

<i>Bereich Kultur- und Heimatverein</i>	
Spielmanszug der FFW Großschönau e.V.	384,50 €
Förderverein Großschönauer Kirche e.V.	200,00 €
Förderverein Volkskunde- u. Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.	275,00 €
Förderverein der FFW Waltersdorf e.V.	400,00 €
Rassekaninchenzüchterverein S 198 e.V.	122,20 €
Schulförderverein Freunde u. Förderer der Pestalozzi-Grundschule e.V.	200,00 €
	Σ 1.581,70 €
<i>Bereich Sportverein</i>	
ASVL Waltersdorf e.V.	628,00 €
Priv. Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.	400,00 €
TSV Großschönau e.V.	3.500,00 €
	Σ 4.528,00 €

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, den Zuschuss zu den Hallenmietkosten der TRIXI-Park GmbH der Abteilung Schwimmsport des TSV Großschönau e.V. ab dem Haushaltsjahr 2025 i.H.v. 3.800,00 €.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 14/05/2025

Der Gemeinderat Großschönau beschließt die in der Anlage befindliche Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe und gleichzeitig die Aufhebung der Gästetaxensatzung vom 24.02.2025.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

* siehe öffentliche Bekanntmachungen

Einreicher Bürgermeister: 15/05/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Erstellung der Kommunalen

Wärmeplanung für das Gebiet der Gemeinden Großschönau und Hainewalde an die GICON Großmann Ingenieur Consult GmbH aus Dresden zum Angebotspreis von 35.604,80 € (brutto). Der Anteil für die Gemeinde Großschönau an der Auftragssumme beträgt 27.611,52 € (brutto). Die Beauftragung der Fa. GICON GmbH erfolgt durch die erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft (Gemeinde Großschönau).

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 16/05/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Wegeinstandsetzung Pochebachweg an die Firma Reichel Bau aus Zittau zum Angebotspreis von 454.401,06 € brutto, vorbehaltlich des noch zu führenden Bietergespräches.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 23.06.2025, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** vorgemerkt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoe-nau.de/Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 01.07.2025, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 17.06.2025, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 17.06.2025, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Informationen der Allgemeinen Verwaltung

Blutspende



Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 27. Juni 2025, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, statt.

Anett Halang

SGL'in Allgemeine Verwaltung

Information aus der Bauverwaltung

Nachdem im vergangenen Jahr die Straßenunterhaltungsmaßnahme im Bereich der Waltersdorfer Straße durch den Landkreis Görlitz nicht das gewünschte Ergebnis gebracht hat, wird die Maßnahme in diesem Jahr im Rahmen der Gewährleistung wiederholt. Durch den Landkreis Görlitz wurde mitgeteilt, dass die Umsetzung der Instandhaltungsmaßnahme aktuell für den Zeitraum 23. – 27.06.2025 geplant ist. Obwohl die Umsetzung unter „laufendem Verkehr“ erfolgt, ist mit kleineren Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Auch dieses Mal wird die oberste Asphalt-schicht abgefräst, die Fläche gereinigt, eine Bitumenemulsion aufgebracht und die Fläche anschließend abgesplittet, da es sich um eine Gewährleistungsmaßnahme handelt. Eine dabei auftretende Staubbelastung ist leider nicht vermeidbar. Um einen optimalen Verbund zwischen altem und neuem Fahrbahnbelag zu erzielen, muss der aufgebrachte Splitt erst durch den Verkehr „eingefahren“ werden. Dadurch erfolgt durch die Baufirma eine Reinigung der Straße, des Gehweges und der Einläufe mit einer Verzögerung von ca. 1 – 2 Wochen nach der Durchführung.

Tino Sauer mann

Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau

Information aus der Ordnungsverwaltung

Verkehrseinschränkungen in Großschönau zum „Grußschinner Schissn“ im Zeitraum vom 18.07.2025 bis 21.07.2025

Auf ein Neues zum Grußschinner Schissn im Jahr 2025! Unser jährliches Volksfest steht wieder vor der Tür.

Um die Sicherheit aller Festbesucher und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, werden dazu folgende verkehrsrechtliche Maßnahmen durchgeführt:

Auf der **Waltersdorfer Straße** erfolgt aufgrund der neuen Einbahnstraßenregelung der Güterbodenstraße **keine Sperrung** mehr. Diese wird aber mit einem Park- bzw. Halteverbot belegt.

Der Händlermarkt findet auf dem Festplatz statt.

Auf Grund dessen wird die Waltersdorfer Straße am Samstag, dem 19.07.2025, und Sonntag, dem 20.07.2025, auch beidseitig mit einem Parkverbot belegt.

Am Freitag, dem 18.07.2025, gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h von 15:30 bis 24:00 Uhr und ab Samstag, dem 19.07.2025, bis Montag, dem 21.07.2025, jeweils von 14:00 bis 24:00 Uhr auf der Waltersdorfer Straße. (Achtung: Es werden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt!)

Die Haltestelle „Schießwiese“ wird wieder auf die Waltersdorfer Straße verlegt. Wir bitten besonders hier um Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme.

Wie in den letzten Jahren gibt es keine gebührenpflichtigen Parkplätze. Parkplätze befinden sich an der Kirchstraße, Bahnhofstraße, Hauptstraße und zusätzlich wird eine Teilfläche an der Niederen Mühlwiese als Parkplatz ausgewiesen.

Für die Neuschönauer Straße gilt zwischen Wiesenweg und Waltersdorfer Straße das Halteverbot. Dies ist erforderlich, um für Rettungsfahrzeuge, Polizei und Lieferfahrzeuge die ungehinderte Durchfahrt zu gewährleisten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Zeit auf dem „Grußschinner Schissn“.

Corinne Schellenberger

SB Umwelt/Ordnungsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung der Gemeinde Großschönau über die Erhebung einer Gästetaxe (Gästetaxesatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, sowie der §§ 2, 4, 6 Absatz 2 Satz 2 und 34 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau am 26.05.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebung einer Gästetaxe

- (1) Die Gemeinde Großschönau erhebt zur Deckung ihrer besonderen Kosten, die ihr
 1. für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Unterhaltung der zu touristischen Zwecken bereitgestellten Einrichtungen und Anlagen,
 2. für die zu touristischen Zwecken durchgeführten Veranstaltungen und
 3. für die, gegebenenfalls auch im Rahmen eines überregionalen Verbunds, den Abgabepflichtigen eingeräumte Möglichkeit der kostenlosen oder ermäßigten Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs und anderer Angebote entstehen, eine Gästetaxe. Zu den Kosten im Sinne des Satzes 1 zählen auch die Kosten, die einem Dritten entstehen, dessen sich die Gemeinde bedient, soweit sie dem Dritten von der Gemeinde geschuldet werden.
- (2) Die Gästetaxe wird als Gegenleistung dafür erhoben, dass den abgabepflichtigen Personen die Möglichkeit geboten wird, die Einrichtungen, Anlagen und Angebote im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 1 und 3 in Anspruch zu nehmen und an den Veranstaltungen im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 2 teilzunehmen. Die Gästetaxe ist unabhängig davon zu zahlen, ob und in welchem Umfang Einrichtungen, Anlagen, Angebote und Veranstaltungen in Anspruch genommen werden.
- (3) Die Erhebung von Benutzungsgebühren und sonstigen Entgelten für öffentliche Einrichtungen und Veranstaltungen der Gemeinde bleibt unberührt.

§ 2 Gästetaxepflichtiger Personenkreis

- (1) Gästetaxepflichtig sind Personen, die im Erhebungsgebiet der Gemeinde Großschönau Unterkunft nehmen, aber nicht Einwohner der Gemeinde Großschönau sind (ortsfremde Personen). Unterkunft im Gemeindegebiet nimmt auch, wer in Kurkliniken, Wochenendhäusern, Wohnwagen, Zelten, Fahrzeugen und dergleichen bei einem Unterkunftsgeber im Sinne des § 6 (1) untergebracht ist.
- (2) Nicht gästetaxepflichtig sind hingegen Einwohner, die in der Gemeinde Großschönau arbeiten oder in Ausbildung stehen (Berufspendler) und zu diesem Zweck einen Nebenwohnsitz begründen.
- (3) Gästetaxepflichtig nach Maßgabe des Absatzes 1 sind auch Personen, die aus beruflichen Gründen (z.B. anlässlich von Tagungen, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen) in der Gemeinde Großschönau Unterkunft nehmen.

§ 3 Befreiungen von der Gästetaxepflicht

- (1) Von der Gästetaxe sind befreit:
 - a) Kinder bis zum 6. Geburtstag.
 - b) Personen, die sich zum Zwecke der Ausbildung aufhalten und keine Zweitwohnung unterhalten.

- c) Besucherinnen und Besucher, die sich zur privaten unentgeltlichen Aufnahme bei Freunden und Verwandten aufhalten.
 - d) Teilnehmer von Kinder- und Jugendgruppen, die sich zum Zwecke von Schul- und Freizeitfahrten aufhalten.
 - e) Schwerbehinderte, deren Behinderungsgrad laut amtlichen Nachweises mindestens 80 v.H. beträgt mit dem Vermerk „B“ im Ausweis.
 - f) Begleitpersonen von Ausweisinhabern mit Schwerbehindertenausweis und dem Eintrag „B“.
 - g) Bettlägerige Kranke mit ärztlichem Attest, die nicht in der Lage sind, die Einrichtungen, Anlagen, Angebote und Veranstaltungen gem. § 1 (1) der Satzung zu nutzen.
 - h) Auf schriftlichen Antrag des Veranstalters einer in der Gemeinde stattfindenden Sportveranstaltung, können deren Teilnehmer von der Entrichtung der Gästetaxe im Einzelfall befreit werden. Der Veranstalter erhält in diesem Fall eine schriftliche Befreiung, welche dem in § 6 (1) genannten Personenkreis vorzulegen ist.
 - i) Das Recht auf Erteilung einer Befreiung auf Antrag aus anderem Grund bleibt vorbehalten.
- (2) Die Voraussetzungen für die Befreiung von der Gästetaxepflicht sind, sofern sie nicht offensichtlich vorliegen, durch Vorlage eines geeigneten Nachweises zu bestätigen.

§ 4 Entstehung, Höhe und Fälligkeit der Gästetaxe

- (1) Die Verpflichtung zur Entrichtung der Gästetaxe entsteht mit dem Ankestag der gästetaxepflichtigen Person im Erhebungsgebiet und endet mit dem Tag der Abreise. Die Gästetaxe wird je Person und Aufenthaltstag berechnet. Die Dauer des Aufenthaltes wird nach der Zahl der Übernachtungen berechnet. Der Tag der Ankest und der Abreisetag werden als ein Tag berechnet.
- (2) Die Höhe der Gästetaxe wird gesondert in der Gästetaxeordnung, die als Anlage Bestandteil der Gästetaxeesatzung ist, festgesetzt.
- (3) Die Gästetaxe wird zur Zahlung fällig mit dem ersten Aufenthaltstag im Erhebungsgebiet.

§ 5 Ermäßigung der Gästetaxe

Die Gästetaxe wird um 50 v. H. ermäßigt für:

- Kinder und Jugendliche vom 6. Geburtstag bis zum 15. Geburtstag.
- Schwerbehinderte, deren Grad der Behinderung mindestens 50 v.H. beträgt.

Die Voraussetzungen für die Ermäßigung der Gästetaxe sind, sofern sie nicht offensichtlich vorliegen, durch Vorlage eines geeigneten Nachweises zu bestätigen.

§ 6 Meldepflicht, sonstige Pflichten und Haftung der Unterkunftsgeber sowie Mitwirkungspflicht des Gästetaxepflichtigen

- (1) Wer Personen beherbergt oder ihnen Wohnraum zur vorübergehenden Nutzung bzw. zu Erholungszwecken gegen Entgelt überlässt oder wer ihnen als Grundeigentümer Unterkunstmöglichkeiten gegen Entgelt in eigenen Wohngelegenheiten z. B. Fahrzeugen, Zelten oder ähnliches gewährt (Unterkunftsgeber), ist verpflichtet, die von ihm aufgenommenen Personen der Gemeinde Großschönau unter Verwendung des von der Gemeinde bereitgestellten digitalen Gästeverzeichnisses oder unter Verwendung eines gemeindlichen Vordruckes spätestens bis zum 10. des Folgemonats zu melden. Die gästetaxepflichtige Person hat am Tag ihrer Ankest die zur Erhebung der Gästetaxe nach SächsKAG erforderlichen personenbezogenen Daten richtig und vollständig anzugeben. Ausländische Personen haben am Tag der Ankest gem. § 29 Bundesmeldegesetz (BMG) einen besonderen Meldeschein handschriftlich zu unterschreiben, der die in § 30 Abs. 2 BMG aufgeführten Daten enthält. Mitreisende ausländische Ehegatten, Le-

benspartner und minderjährige Kinder sind auf dem Meldeschein nur der Zahl nach anzugeben. Bei Reisegesellschaften von mehr als zehn Personen betrifft die Verpflichtung nur den Reiseleiter; er hat die Anzahl der ausländischen Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit anzugeben. Die Erfüllung der allgemeinen Meldepflichten nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) bleibt hiervon unberührt.

- (2) Der Unterkunftsgeber ist verpflichtet, die Gästetaxe vom Beitragspflichtigen am Tag der Ankest für die gesamte Aufenthaltsdauer in voller Höhe einzuziehen und an die Gemeinde Großschönau abzuführen. Die Aufbewahrung und Abrechnung der Gästetaxe haben getrennt vom Betriebsvermögen zu erfolgen. Dies gilt sowohl für die Kassen- als auch für die Kontoführung. Der Unterkunftsgeber haftet entsprechend § 34 Abs. 3 Satz 1 letzter HS SächsKAG für die Einziehung und Abführung der Gästetaxe gegenüber der Gemeinde Großschönau. Über die Zahlungsziele und das Zahlungsverfahren erlässt die Gemeinde Großschönau eine entsprechende Durchführungsbeschreibung, die nach Erlass entsprechend durch den Unterkunftsgeber anzuwenden ist.
- (3) Die Gemeinde Großschönau ist berechtigt, den Einzug der Abgabebeträge im kommunalrechtlichen Verwaltungsverfahren durch einen beauftragten Dritten gem. § 8 dieser Satzung vornehmen zu lassen. Der Unterkunftsgeber hat in diesem Fall die Gästetaxe an den von der Gemeinde benannten Dienstleister (Verwaltungshelfer) zu entrichten.
- (4) Die Pflichten der Unterkunftsgeber gelten gleichfalls für die Inhaber oder deren Beauftragte von Hotels, Pensionen, Privatunterkünften, Reha-Kliniken, Kurheimen, Jugendherbergen und sonstigen privaten oder gewerblichen Einrichtungen.
- (5) Der Unterkunftsgeber ist verpflichtet, seine Gäste in einem einheitlich zur Verfügung gestellten, digitalen Gästeverzeichnis oder mit Eintragung in den gemeindlichen Vordruck zu führen und spätestens am Tag der Ankest die Gäste hier einzutragen. Auf Verlangen der Gemeinde Großschönau hat der Unterkunftsgeber Auskunft über die Anzahl seiner Gäste zu erteilen und Einblick in die Meldescheine zu gewähren. Die Form, Art und Weise des digitalen Gästeverzeichnisses bzw. des gemeindlichen Vordruckes und der Datenübermittlung an die Gemeinde Großschönau ist in einer Durchführungsbeschreibung geregelt. Nach Inkrafttreten dieser Satzung ist der Unterkunftsgeber verpflichtet, diese ihm übergebene Durchführungsbeschreibung in seiner jeweils aktuellen Fassung entsprechend anzuwenden.
- (6) Der Unterkunftsgeber ist verpflichtet, die aktuell festgesetzte Gästetaxe entsprechend der Aufenthalte zu errechnen, diese vom Gast einzuziehen und für die von ihm aufgenommenen Personen eine Gästekarte unter Verwendung der von der Gemeinde Großschönau vorgeschriebenen Vorgaben zu erstellen und dem Gast zugänglich zu machen bzw. auszuhändigen.
- (7) Der Unterkunftsgeber ist verpflichtet, die Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe samt Gästetaxeordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung an gut sichtbarer Stelle auszulegen bzw. den Gästen auf Verlangen zur Kenntnis zu bringen.
- (8) Sofern der Unterkunftsgeber den ihm nach dieser Satzung obliegenden Pflichten nicht nachkommt, wird die Höhe der Gästetaxe durch Schätzung von der Gemeinde Großschönau festgesetzt.

§ 7 Gästekarten

- (1) Der Gästetaxepflichtige sowie die gem. § 3 (1) a), e) und f) von der Gästetaxe befreite Person hat Anspruch auf Erhalt einer Gästekarte in digitaler oder ausgedruckter Form. Diese wird ihnen vom Unterkunftsgeber oder einer vergleichbaren Person bei Ankest gegen die Entrichtung ihrer Gästetaxe oder Nachweis der Befreiung übergeben. Sie ist auf Verlangen vorzulegen. Besteht die Möglichkeit, dass sich der Gast bereits

vor Anreise digital anmeldet, so kann der Gast die Gästekarte bereits vor Ankunft digital zur Anreise nutzen.

- (2) Diese Gästekarte ist nicht übertragbar und berechtigt den Karteninhaber gegen Vorlage bei teilnehmenden Stellen Vorteile zu erlangen. Die Vorteile bestehen zumeist aus dem Erhalt von ermäßigten und/ oder kostenfreien Nutzungen, Eintritten, Informationen und Teilnahmen.
- (3) Der Unterkunftsgeber hat den gästetaxepflichtigen Gast über die Nutzungsmöglichkeit und Nutzungsbedingungen der Gästekarte zu unterrichten und ihm die dafür zur Verfügung gestellten Informationsunterlagen auszuhändigen bzw. die dafür vorgesehenen digitalen Informationsmöglichkeiten zu benennen.

§ 8 Beauftragung eines Dienstleisters

- (1) Die Gemeinde Großschönau kann zur ordnungsgemäßen Erhebung und Abrechnung der Gästetaxe gemäß dieser Satzung einen externen Dienstleister gem. § 4 SächsKAG (Verwaltungshelfer) beauftragen. Der externe Dienstleister wird in diesem Fall den Unterkunftsgebern schriftlich benannt und gilt dann als Erhebungsstelle für die Gästetaxe.
- (2) Der beauftragte Dienstleister handelt im Namen und im Auftrag der Gemeinde Großschönau und ist berechtigt, die Gästetaxe im Rahmen der Bestimmungen dieser Satzung zu erheben, zu verwalten und abzurechnen. Er ist ermächtigt, im kommunalabgabenrechtlichen Verwaltungsverfahren Verwaltungsakte gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe b SächsKAG in Verbindung mit § 118 der Abgabenordnung (AO) zu erlassen.
- (3) Der externe Dienstleister ist verpflichtet, alle erhobenen Daten und Einnahmen an die Gemeinde Großschönau weiterzuleiten und regelmäßige Berichte über die Gästetaxerhebung vorzulegen. Dabei sind die geltenden Datenschutzbestimmungen einzuhalten. Die Gemeinde Großschönau verpflichtet den externen Dienstleister vertraglich zur rechtmäßigen Auftragsdatenverarbeitung entsprechend Art. 28 DSGVO.
- (4) Die Gemeinde Großschönau bleibt für die Überwachung und Kontrolle der ordnungsgemäßen Erhebung der Gästetaxe verantwortlich und ist befugt, die Aktivitäten des Dienstleisters in diesem Zusammenhang zu prüfen. Die Gemeinde Großschönau verpflichtet den externen Dienstleister vertraglich, den örtlichen und überörtlichen Prüfungsbehörden gem. den §§ 103, 108 SächsGemO das Recht zur Prüfung der Erledigung der gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung übertragenen Aufgaben einzuräumen.
- (5) Über die Beauftragung wird mit dem Dienstleister eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, die alle Einzelheiten der Beauftragung regelt.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 6 Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 SächsKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig
 - a) als Unterkunftsgeber entgegen § 6 Abs. 1 die bei ihm verweilende ortsfremde Personen nicht meldet,
 - b) entgegen § 6 Abs. 1 als Gästetaxepflichtiger nicht am Tag seiner Ankunft die zur Erhebung der Gästetaxe erforderlichen personenbezogenen Daten angibt oder nicht richtig oder unvollständig angibt,
 - c) entgegen § 6 Abs. 1 als ausländische Person nicht am Tag der Ankunft gem. § 29 BMG einen besonderen Meldeschein handschriftlich unterschreibt, der die in § 30 Abs. 2 BMG aufgeführten Daten enthält,
 - d) entgegen § 6 Abs. 2 als Unterkunftsgeber die Gästetaxe von den gästetaxepflichtigen Personen nicht in voller Höhe einzieht,
 - e) entgegen § 6 Abs. 2 als Unterkunftsgeber die eingezogenen Gästetaxen nicht entsprechend der Vorgaben der Durchführungsbeschreibung an die Gemeinde Großschö-

nau bzw. die benannte Erhebungsstelle gemäß § 6 Abs. 3 abrechnet und abführt,

- f) entgegen § 6 Abs. 2 als Unterkunftsgeber die Aufbewahrung und Abrechnung der Gästetaxe nicht getrennt vom Betriebsvermögen vornimmt,
- g) entgegen § 6 Abs. 5 als Unterkunftsgeber seine Gäste nicht in einem einheitlich zur Verfügung gestellten, digitalen Gästeverzeichnis oder gemeindlichen Vordruck führt und spätestens am Tag der Ankunft die Gäste hier einträgt,
- h) entgegen § 6 Abs. 5 als Unterkunftsgeber nicht auf Verlangen der Gemeinde Großschönau die Auskunft über die Anzahl seiner Gäste erteilt oder Einblick in die Meldescheine gewährt und es dadurch ermöglicht, eine Gästetaxe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).

- (2) Die Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.
- (3) Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 6 Absatz 1 sowie Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 SächsKAG und nach sonstigen unmittelbar geltenden gesetzlichen Tatbeständen bleibt unberührt.

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.06.2025 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe der Gemeinde Großschönau vom 24.02.2025 außer Kraft.

Großschönau,
den 26.05.2025



Frank Peuker

Frank Peuker
Bürgermeister

Anlage:
Gästetaxeordnung zur Gästetaxesatzung

Gästetaxeordnung zur Gästetaxesatzung

Durch Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau in seiner Sitzung vom 24.02.2025 setzt die Gemeinde Großschönau im Zusammenhang mit der beschlossenen Gästetaxesatzung in ihrer jeweils gültigen Fassung folgende Gästetaxe fest:

Höhe der Gästetaxe

Tagesgästetaxe	
Die Gästetaxe beträgt je Person und Tag inkl. ermäßigter gesetzlicher USt.	
Ab 15. Geburtstag	2,90 €
Kinder und Jugendliche (ab 6. Geburtstag bis 15. Geburtstag)	1,45 €
Schwerbehinderte, deren Grad der Behinderung mindestens 50 v. H. beträgt	
Kinder bis zum 6. Geburtstag	frei

Der Tag der Ankunft und der Abreisetag werden als ein Tag berechnet.

Großschönau,
den 26.05.2025



Frank Peuker

Frank Peuker
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 20.02.2022:

- 1 Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
- 2 Dies gilt nicht, wenn
 - 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 - 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 - 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- ³ Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
- ⁴ Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**Öffentliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der Gemeinde Großschönau
für die Haushaltsjahre 2025 und 2026**

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 28.04.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	2025	2026
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.827.000 €	11.499.950 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	11.876.550 €	12.353.050 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 1.049.550 €	- 853.100 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	61.150 €	80.000 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	16.350 €	1.450 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	44.800 €	78.550 €
- Gesamtergebnis auf	- 1.004.750 €	- 774.850 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 (3) Satz 3 SächsGemO auf	549.800 €	546.700 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 (3) Satz 3 SächsGemO auf	0 €	0 €
- Veranschlagtes Gesamtergebnis auf	- 454.950 €	- 227.850 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.542.850 €	10.124.450 €
--	-------------	--------------

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.887.400 €	10.275.600 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 344.550 €	- 151.150 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	677.650 €	812.200 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	810.850 €	861.950 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 133.200 €	- 49.750 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 477.750 €	- 200.900 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	233.000 €	235.050 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 233.000 €	- 235.050 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	- 1.327.924 €	- 435.950 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf

1.250.000 EUR (**2025**) und 1.250.000 EUR (**2026**)

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	(2025)	(2026)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	290 v.H.	290 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	410 v.H.	410 v.H.
Gewerbesteuer auf	390 v.H.	390 v.H.

Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Großschönau vom 25.11.2024 außer Kraft.

§ 6

Die Umlage für den Ergebnishaushalt der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde wird festgesetzt mit 327.750 EUR (**2025**) und 345.450 EUR (**2026**)

Großschönau,
den 27.05.2025



Frank Peuker

Frank Peuker
Bürgermeister

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2025/2026 der Gemeinde Großschönau liegen nach Bescheidung durch das Landratsamt in der Zeit **vom 16. Juni bis 30. Juni 2025** in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Zimmer 8, zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienstzeiten aus.

Dienstzeiten sind am:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Großschönau für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.231,87	506,80	274,19
erforderliche Sachkosten	585,50	248,18	129,01
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.817,37	754,98	403,20

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	281,67	281,67		187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	240,00	120,00	120,00	75,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.295,70	353,31	353,31	140,42

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.113,32
Zinsen	0,00
Miete	10,46
Gesamt	1.123,78

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	10,70	4,40	2,38

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

entfällt, da in der Gemeinde Großschönau nicht vorhanden

Großschönau,
den 02.06.2025



Frank Peuker

Frank Peuker
Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi.	geschlossen

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Einfach **BESSER WOHNEN!**



WWG

Auf der Suche nach Ihrem neuen Zuhause?

Hier finden Sie unsere aktuellen Mietangebote.

Unsere Angebote für Juni 2025

Wohnung	Adresse	Größe
4 Räume	Buchbergstraße 13	79m ² 3.OG
3 Räume	Waltersdorfer Str. 47	105m ² 3.OG
3 Räume	Gartenstraße 14	76m ² 2.OG
3 Räume	Buchbergstraße 16	61m ² 1.OG
3 Räume	Buchbergstraße 57	60m ² 1.OG
2 Räume	Goethestraße 5	50m ² 3.OG
1 Raum	Buchbergstraße 18	31m ² 2.OG



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050 per E-Mail angebote@w-w-g.net oder persönlich zu unseren Sprechzeiten: dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekotmäpfen auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.





Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

am 25. Mai 2025 haben wir unser mittlerweile traditionelles Dorf-
fest gefeiert. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitwirkenden bedanken. Speziell die ortsansässigen Vereine haben sich sehr engagiert. Für das leibliche Wohl haben der Förderverein Freiwillige Feuerwehr, der Dartclub, die Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf, der Theaterverein „De Nubbern“, der Alpine Skiverein Waltersdorf und der Kretschamverein Waltersdorf gesorgt. Auch das Kinderhaus Waltersdorf war mit dabei, die Schützengesellschaft bot Bogenschießen an und hat auch die Hüpfburg organisiert. Es gab weiterhin einen Stand des Volkskunde- und Mühlenmuseums Waltersdorf.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass der Museumsverein dringend Unterstützung braucht, speziell um die Öffnungszeiten abzusichern. Der Alpakahof Staritz war mit seinen Tieren auch vor Ort. Die Mitglieder vom Dartclub und der ASVL hatten einen Stand aufgebaut und auch das Motorrad- und Technikmuseum Großschönau war mit historischen Fahrzeugen dabei sowie die DLRG und die Polizei haben ihre Arbeit vorgestellt. Vielen Dank auch den Helfern, die beim Auf- und Abbau dabei gewesen sind, auch bei den Sponsoren und Spendern möchte ich mich bedanken. Vielen Dank auch der Gemeinde Jonsdorf für das Bereitstellen der Bühne. Ich denke, den Gottes-

dienst zur Eröffnung im Zelt auf dem Festgelände abzuhalten, hat sich bewährt und wir werden das in den kommenden Jahren so beibehalten. Vielleicht ist Ihnen der neue Verkaufsstand aufgefallen, daraus wurde Kaffee und Kuchen verkauft. Die Vereine haben diesen Stand angeschafft. Er wurde von fleißigen Helfern zusammengebaut. Der Stand ist transportabel, wird aber meistens auf dem Platz hinter dem Naturparkhaus stehen. Wir möchten die Garderoben im Kretscham wieder leer bekommen, sprich die Sitzgarnituren darin lagern.

Die Bauarbeiten der August-Bebel-Straße haben mittlerweile begonnen, auch wenn es bis zur Sommersonnenwende nicht abgeschlossen sein sollte, gibt es keine Beeinträchtigungen. Mit der Firma STL ist abgesprochen, dass für die Zeit der Verkehr problemlos möglich sein wird.

Der Termin für die nächste öffentliche **Sitzung des Ortschaftsrates** ist am **Mittwoch, dem 18. Juni 2025**, wie immer im Vereinsraum des Kretschamvereins im Naturparkhaus.

Der nächste **Vereinsstammtisch** ist für den **3. Juli 2025** geplant, im Vereinsraum des Kretschamvereins.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

bewegte vier Wochen liegen mittlerweile hinter uns, vieles hat sich ereignet, über was ich Sie informieren möchte – aber alles der Reihe nach.

In der letzten Gemeinderatssitzung im Mai konnte trotz drei Gegenstimmen der geplante Doppelhaushalt für 2025/2026 beschlossen werden. Nach Einreichung aller relevanten Unterlagen bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Görlitz, welche diesen prüft, erhielten wir bereits nach drei Tagen den positiven Bescheid. Ich danke den Gemeinderäten, denn nur so sind wir handlungsfähig und können die geplanten Projekte nun in Angriff nehmen.

Eine Nachricht im Mai war sicher nicht nur für mich sehr erschütternd: In der Nacht vom 24. zum 25. Mai wurde auf unserem Friedhof randaliert und dabei viele liebevoll gepflegte Gräber verunstaltet. Aber nicht nur der Friedhof war Ziel der Täter – es wurden auch Mülltonnen im Ort ausgekippt und in einigen Gärten die Blumen herausgerissen. Wenige Tage später entfernte man Bänke vom Friedhof und warf sie in die Mandau. Ob es sich hierbei um dieselben Täter handelt, ist noch unklar – die Polizei ermittelt. Falls Ihnen in dieser Zeit etwas aufgefallen ist, was zur Aufklärung beitragen könnte, wenden Sie sich bitte an die Polizeidirektion in Zittau oder auch an die Gemeinde. Ich hoffe, dass sich so ein Vorfall nicht wiederholt.

Am 27. Mai konnte nun endlich das neue Feuerwehrauto durch Kameraden der Feuerwehr nach Hainewalde überführt werden. Am Abend ihres Eintreffens wurden sie am Depot spektakulär begrüßt und ihre Ankunft entsprechend gefeiert. Die Weihe des

Feuerwehrautos ist zum Feuerwehrfest am 28. Juni bei unserer Turn- und Festhalle geplant.

Mir ist es auch wichtig, nachfolgendes zu erwähnen: Wie Sie mittlerweile wissen, musste die Brücke in Mittelherwigsdorf am Bahnhof aufgrund baulicher Mängel für den Fahrzeugverkehr komplett gesperrt werden. Uns als Gemeinde erreichte die Information über diese Sperrung zum Zeitpunkt nur in der Form, dass von DB Regio Plakate an den Bushaltestellen ausgehangen wurden, dass diese Haltestellen bis auf Weiteres nicht mehr bedient werden. Viele besorgte Eltern wandten sich daraufhin an uns, die Gemeinde, um zu erfahren, wie es mit der Schülerbeförderung weitergeht. Die offizielle Mitteilung erhielten wir jedoch erst 24 Stunden später. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir uns aber bereits an den Landkreis gewandt, dass so ein Vorgehen nicht hilfreich sei und eine zeitnahe praktikable Lösung aufgezeigt werden muss. Die erste vorgeschlagene Variante für den Schulbusverkehr in Form einer Umleitung über die Kälbersträucher haben wir wegen der damit verbundenen Verlegung der Haltestellen auf die Bergstraße bis zum Abzweig Bau-Franke als nicht vorteilhaft empfunden. Eine weitere mögliche Umleitungsvariante (auch für die Erreichbarkeit des Steinbruchs durch LKWs) konnte wegen der fehlenden Kompromissbereitschaft eines Mittelherwigsdorfers, welchem ein Straßenteil hinter den Bahnschienen in Mittelherwigsdorf gehört, nicht umgesetzt werden. Durch konstruktive Mithilfe des Landkreises, insbesondere durch Landrat Dr. Meyer und Herrn Rublack, gelang es aber, ich denke eine gute Lösung in Form des Einsatzes eines Sonderbusses für unsere Schüler zu finden. Fast alle gewohnten Haltestellen für diese können damit bedient werden. Ich habe mich sehr über die positiven Rückmeldungen einiger Eltern gefreut - für mich eine Bestätigung, dass sich unser Engagement ausgezahlt hat. „Leider“ wurde die Brücke eine Woche zu spät gesperrt, sonst hätte ich diese Problematik zum Brückenneubau auch in meinem persönlichen Gespräch mit unserem Ministerpräsidenten, Herrn Michael Kretschmer, ansprechen können. Als Amtsneuling, der mit

Kommunalpolitik noch nicht so vertraut ist, hatte ich mir erlaubt, Herrn Kretschmer vor geraumer Zeit nach Hainewalde einzuladen. Mein Ansinnen war nicht, mit ihm über die Weltpolitik zu sprechen – mein Ziel war eher, ihm meine Sicht der Probleme im kommunalen Bereich aufzuzeigen. Entgegen aller Erwartungen nahm er meine Einladung zeitnah an und besuchte mich - natürlich mit den erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen - am 8. Mai im Gemeindeamt. Aus der geplanten Stunde wurden am Ende zwei und ich kann sagen, dass es ein sehr angenehmes, informatives und für beide Seiten konstruktives Gespräch war. Welche Ergebnisse hieraus hervorgehen, wird sich in der Zukunft zeigen – ich denke, es war nicht der letzte persönliche Kontakt, denn seine mögliche Unterstützung hat er mir gegenüber grundsätzlich signalisiert.

Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, über unser diesjähriges Kindergartenfest am 22. Mai in unserer Kita zu informieren. Ob Ponyreiten, Skifahren, Hüpfburg oder auch viele andere Attraktionen – die Kinder hatten riesig Spaß und auch die Eltern kamen bei Bratwurst und Getränken auf ihre Kosten, für alle war etwas dabei. Mein Dank gilt allen Erzieherinnen und Helfern, die dieses Fest so perfekt organisiert haben.

Auch an Himmelfahrt wurde in Hainewalde gefeiert, u. a. zur alljährlichen Blasmusik in der „Kaiserkrone“, welche wieder viele Besucher anzog, oder auch zum Fest der Kirchengemeinde Hainewalde, welche viele Gäste zum traditionellen Kaffeetrinken anzog. Als nächste Höhepunkte stehen das diesjährige Mittelalterliche Schlossfest vom 13. bis 15. Juni und das Feuerwehrfest am 27. und 28. Juni an. Nutzen Sie die Gelegenheit, kommen Sie vorbei. Vielleicht sehen wir uns - ich wünsche Ihnen bis dahin eine schöne Zeit.

*Ihr Karsten Koroschetz
Bürgermeister*

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 19.05.2025

12/05/2025

- Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2025/2026 in der vorliegenden Form mit für 2025: dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 2.680.400 € dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von 2.921.650 € dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0 € dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0 € der Verrechnung mit dem Basiskapital in Höhe von 197.050 € und damit dem veranschlagten Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt von - 44.200 € und der Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses von 44.200 € und der Änderung des Zahlungsmittelbestandes von - 383.587 € und keiner Kreditaufnahme und keinen Verpflichtungsermächtigungen sowie für 2026: dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 2.611.400 € dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von 2.926.900 € dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0 € dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0 € der Verrechnung mit dem Basiskapital in Höhe von 195.550 €

und damit dem veranschlagten Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt von - 119.950 € und der Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses von 119.950 € und der Änderung des Zahlungsmittelbestandes - 168.000 € sowie keiner Kreditaufnahme und keinen Verpflichtungsermächtigungen.

- Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses nach § 88b (1) SächsGemO für die Haushaltsjahre 2025 und 2026.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde: 12 + 1
Anwesend: 11 + 1
Ja-Stimmen: 8 + 1
Nein-Stimmen: 3 (GR Leckel, GR Scholz, GR'in Schulz)
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

13/05/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung für das Gebiet der Gemeinden Großschönau und Hainewalde an die GICON Großmann Ingenieur Consult GmbH aus Dresden zum Angebotspreis von 35.604,80 € (brutto). Der Anteil für die Gemeinde Hainewalde an der Auftragssumme beträgt 7.993,28 € (brutto). Die Beauftragung der Fa. GICON GmbH erfolgt durch die erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft (Gemeinde Großschönau).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde: 12 + 1
Anwesend: 10 + 1
Ja-Stimmen: 10 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Hainewalde für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 19.05.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	2025	2026
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.680.400 €	2.611.400 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.921.650 €	2.926.900 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 241.250 €	- 315.500 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €	0 €

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €	0 €
- Gesamtergebnis auf	- 241.250 €	- 315.500 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72(3) Satz 3 SächsGemO auf	197.050 €	195.550 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72(3) Satz 3 SächsGemO auf	0 €	0 €
- Veranschlagtes Gesamtergebnis auf	- 44.200 €	- 119.950 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.424.200 €	2.343.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.436.850 €	2.423.700 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 12.650 €	- 80.700 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	157.900 €	428.700 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	178.700 €	516.000 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 20.800 €	- 87.300 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 33.450 €	- 168.000 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	- 383.587 €	- 168.000 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 250.000 € (2025) und 250.000 EUR (2026)

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	(2025)	(2026)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	290 v.H.	290 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	360 v.H.	360 v.H.
Gewerbsteuer auf	400 v.H.	400 v.H.

Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Hebesatzsatzung der Gemeinde Hainewalde vom 18.11.2024 außer Kraft.

Hainewalde, den 02.06.2025



Karsten Koroschetz

Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2025/2026 der Gemeinde Hainewalde liegen nach Bescheidung durch das Landratsamt in der Zeit vom **16. Juni bis 30. Juni 2025** in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Zimmer 8, zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienstzeiten aus.

Dienstzeiten sind am:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Hainewalde für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.264,90	527,04	284,60
erforderliche Sachkosten	528,57	220,24	118,93
erforderliche Personal- und Sachkosten	528,57	220,24	118,93

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	281,67	281,67		187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	220,00	110,00	110,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.291,80	355,61	355,61	155,75

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.786,63
Zinsen	0,00
Miete	0,00
Gesamt	3.786,63

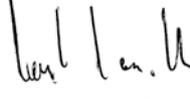
1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	10,02	4,18	2,26

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

entfällt, da in der Gemeinde Hainewalde nicht vorhanden

Hainewalde, den 02.06.2025



Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 23.06.2025, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Juni / Juli

- Gelbe Tonne: Freitag, 20.06.2025
- Bioabfall: Dienstag, 24.06.2025
Dienstag, 08.07.2025
- Restmüll: Dienstag, 17.06.2025
Dienstag, 01.07.2025
- Blaue Tonne: Donnerstag, 10.07.2025
- Schadstoffmobil Mittwoch, 30.07.2025
11:30 – 12:15 Uhr Kretschamberg
Änderungen vorbehalten



jens vogt
Zimmerei Sägwerk
Holzbau
Umgebundesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Ute Johanna Dünnbier, geb. Riedel

aus Großschönau

Silvio Kahlert

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Rita Ingrid Micklisch, geb. Schäfer

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Herbert Johannes Müller

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Jana Schiffner

aus Zittau, früher Großschönau

Franz Reinhold Wilhelm Noffke

aus Hainewalde, zuletzt AWO-Pflegeheim Olbersdorf

Walter Werner Opitz

aus Großschönau, zuletzt Pflegeheim Niederoderwitz

Helga Charlotte Hamann, geb. Tittmann

aus Großschönau, zuletzt Altenpflegeheim „St. Jakob“, Zittau

Johanna Jutta Fabian, geb. Hofmann

aus Großschönau

**Wir gratulieren zur Hochzeit und
wünschen den Ehepaaren alles Gute**



Julia Fritsche und Philipp Schuster

aus Großschönau am 09.05.2025

Kelly Siodmok und Philipp Minks

aus Hainewalde am 24.05.2025

Wir gratulieren den Ehepaaren



Karin und Andreas Krause

aus Großschönau am 20.06.2025

Karin und Helmut Dittrich

aus Großschönau am 21.06.2025

Evelin und Rudolf Zinke

aus Hainewalde am 21.06.2025

zum Fest der goldenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**



**DACHDECKEREI
KÖHLER**
Inh. R. Köhler

- **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775
Funk 0162 9223248
dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Uwe Lukesch	25.06.1955
	Herrn Ludwig Werner	27.06.1955
	Herrn Ulrich Winkler	30.06.1955
	Herrn Wolfgang Krolop	03.07.1955
	Herrn Lothar Schmidt	07.07.1955
75. Geburtstag	Frau Karin Grunewald	21.06.1950
	Frau Gudrun Moch	27.06.1950
	Herrn Klaus Richter	10.07.1950
80. Geburtstag	Frau Renate Angermann	01.07.1945
85. Geburtstag	Herrn Karl Watzek	18.06.1940
	Frau Margit Günzel	25.06.1940
	Frau Helga Eberhard	07.07.1940
90. Geburtstag	Frau Brigitte Pilz	27.06.1935
	Frau Edith Quaiser	12.07.1935

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Angelika Schneider	11.07.1955
75. Geburtstag	Herrn Johannes Hüttel	15.07.1950

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Martina Kugler	09.07.1955
	Frau Heidrun Leschke	12.07.1955
	Frau Karla Thomas	14.07.1955
75. Geburtstag	Herrn Manfred Just	27.06.1950
	Herrn Rudolf Zinke	29.06.1950
80. Geburtstag	Frau Karla Rößler	06.07.1945
	Frau Margit Tempel	07.07.1945
85. Geburtstag	Herrn Christian Mylius	14.07.1940
90. Geburtstag	Herrn Manfred Sommer	22.06.1935
	Frau Gertraude Israel	13.07.1935

Ärztbereitschaft



für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte Juni bis Mitte Juli 2025

Sonntag, 15.06.

10:00 – **Barockes Schlossfest** Kanitz-Kyawsches
18:00 Schloss Hainewalde

Mittwoch, 18.06.

10:00 **Dorfspaziergang durch Hainewalde** Kanitz-
Anmeldung in der Tourist-Information Kyawsches
erwünscht Schloss
Hainewalde

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
18:00 Großschönau

16:30 **Literarischer Abendspaziergang** Bibliothek
Kosten 3,00 € Großschönau,
Hauptstraße 54

Donnerstag, 19.06.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau,** Parkplatz
Anmeldung in der Ev.-Luth. Kirche
Tourist-Information erwünscht Großschönau

Freitag, 20.06.

19:00 **"Das Brennesselkleid"** Webschule
Film UK 2023 Großschönau,
Waltersdorfer Str. 48

Samstag, 21.06.

10:00 – **Brennesselkurs „Die Brennessel als Faser - und Heilpflanze“** Webschule
17:00 Kurskosten: 80 – 100 € (je nach Großschönau,
Waltersdorfer Str. 48
Selbsteinschätzung) vorherige
Anmeldung bis 16.06.2025

17:00 **Sommersonnenwende** Auf den
im Erholungsort Waltersdorf, mit Etagenwiesen
Blasmusik, Hüpfburg, Kinderschminken, oberhalb des
leckeres vom Grill und aus der Parkplatzes
Gulaschkanone Naturparkhaus
Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf
Hutberg Großschönau

19:00 **Sonnenwende** Hutberg Großschönau

Sonntag, 22.06.

10:00 – **Brennesselkurs „Die Brennessel als Faser - und Heilpflanze“** Webschule
14:00 Kurskosten: 80 – 100 € (je nach Großschönau,
Waltersdorfer Str. 48
Selbsteinschätzung) vorherige
Anmeldung bis 16.06.2025

Dienstag, 24.06.

10:00 **Dorfspaziergang durch Hainewalde** Kanitz-
Anmeldung in der Tourist-Information Kyawsches
erwünscht Schloss
Hainewalde

Mittwoch, 25.06.

13:00 – **Frauensauna Spezial** TRIXI Ferienpark
18:30

Donnerstag, 26.06.

10:00 **Ortsführung** Naturparkhaus
durch Erholungsort Waltersdorf, Zittauer Gebirge
Anmeldung in der Erholungsort
Tourist-Information erwünscht Waltersdorf

Samstag, 28.06.

- 09:00 **Schwimmfest Euroregion** Kleines Bad Großschönau
- 09:00 **Vereinskegelturnier** Kegelbahn Ludwig-Jahn-Straße 2

Sonntag, 29.06.

- 14:00 – **Führungen mit Schlosscafe** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
- 17:00

Dienstag, 01.07.

- 10:00 **Betriebsbesichtigung bei Möve - Frottana Textil GmbH & Co. KG** Frottana Textil GmbH & Co. KG Großschönau
ab 10 Personen, Voranmeldung unter 035841 8245, Gruppenführungen sind auch an anderen Tagen buchbar (außer Sa, So, Feiertag)

Mittwoch, 02.07.

- 09:00 **Wanderung der Natur- und Wanderfreunde "Lausche Waltersdorf" e.V.** um den Jonsberg, große Tour 8 km, kleine Tour 5 km, mit PKW bis "Stern" Jonsdorf Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 03.07.

- 10:00 **Ortsführung durch Großschönau,** Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau
- 10:30 – **Mitmachangebot für Kinder & Jugendliche** ab 6 Jahren Webschule Großschönau, Waltersdorfer Str. 48

Freitag, 04.07.

- 19:30 **"Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau"**, nur mit Voranmeldung in der Tourist-Information unter 035841 2146 oder direkt bei der Bäckerei Schulz unter 035841 63939 ab Bäckerei Schulz, Hauptstraße 73, Großschönau
Imbiss und Getränke im Anschluss an die Führung sind nicht im Preis enthalten, bitte bei Anmeldung mit vorbestellen.

Samstag, 05.07.

- 20:00 **Sommernachtsparty** Kleines Bad Großschönau

Sonntag, 06.07.

- 10:00 – **Familienspaßtag mit Wellengangchallenge** TRIXI Ferienpark
- 18:00

Montag, 07.07.

- Mundart Ortsführung** 10:30 Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau
Erleben Sie die Einzigartigkeit der Oberlausitzer Mundart gepaart mit Humor und viel Wissenswertem zur Region. Diese Dialektführung ist auch für "nicht Mundartler" geeignet. Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht

Donnerstag, 10.07.

- 10:00 **Ortsführung durch Erholungsort Waltersdorf,** Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
- 10:30 – **Mitmachangebot für Kinder & Jugendliche** ab 6 Jahren Webschule Großschönau, Waltersdorfer Str. 48

Sonntag, 13.07.

- 14:00 – **Führungen mit Schlosscafe** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
- 17:00
- 14:00 **Sommerfest der PSG zu Waltersdorf e.V.** Schützenhaus "Herrenwalder Adler" Herrenwalde / Erholungsort Waltersdorf

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Sonnenwendfeier

am Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“

Sommersonnenwende im Erholungsort Waltersdorf mit Blasmusik, Hüpfburg, Kinderschminken, leckeres vom Grill und aus der Gulaschkanone auf den Etagenwiesen oberhalb des Parkplatzes Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr
Frauensauna (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr

Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau



Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung bis 19.10.2025: „Leibchen, Mieder, Parapluie“
(Festkleidung des 19. Jahrhunderts)

Im Mai eröffnete das Museum seine Jubiläumsausstellung zu 120 Jahre Museum in Großschönau. An gewohntem Ort, der Schauwerkstatt, verfolgten die Besucherinnen und Besucher die von Prof. Dr. Uhr vom Förderverein vorgetragene Geschichte des Museums und des Fördervereins. Die Museumsleiterin gab einen Einblick in den Sammlungsbestand Bekleidung und einen kurzen kulturhistorischen Überblick über Kleidung. Untermalt wurde der sonnige Vormittag mit der Musik des Duos enVivo. Bis zum 19. Oktober sind alle herzlichst eingeladen, die Ausstellung zu besuchen. Am 20. Juli | 14:00 Uhr gibt es eine Führung durch die Sonderausstellung mit Einblicken in die Modegeschichte.

Am 13. August wird uns Frau Medak, ehemalige Leiterin der Hirschfelder Leinen und Textil GmbH und heute Mitglied im Sachsen-Leinen e.V., einen Vortrag mit Schauvorführung zum Thema Flachs, Flachsfasern und Leinengewebe geben. Diese Veranstaltung ist Begleitprogramm zu unserem Projekt *1qmLein*. Beete mit Flachspflanzen finden Sie vor dem Museum und vor der Webschule in Großschönau. Das Gedeihen der Pflanzen kann täglich beobachtet werden und macht einmal mehr deutlich, wie langwierig die Produktion von Pflanzenfasern für die Textilherstellung ist.

Mit den besten Wünschen für den Sommer,

Ihr Museumsteam!

- immer mittwochs | 15:00 Uhr,
während der Sommerferien textiles Handwerken für Kinder
- 20.07.2025 | 14:00 Uhr, Führung in der Sonderausstellung Leibchen, Mieder Parapluie
- 13.08.2025 | 18:00 Uhr,
Vortrag zum Thema Flachs und Leinen von Carola Medak
- 25.10.2025 Brechelfest im Eurohof Hainewalde

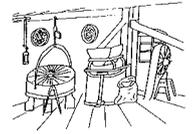


Blick in die Schauwerkstatt zur Eröffnung der Sonderausstellung am 11.05.2025

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf



Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Samstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag 10:00 – 16:00 Uhr

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr | letzter Einlass: 16:00 Uhr
Für Termine nach Vereinbarungen bitte bei
der Tourist-Information Großschönau /
Erholungsort Waltersdorf telefonisch unter
+49 35841 2146 melden.

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Liebe Lesefreunde,

nachdem ich leider aus organisatorischen Gründen den Start meines „Literarischen Abendspaziergangs“ verschieben musste, geht es in diesem Monat los! Am 18. Juni lade ich Sie herzlich ein, bei einem kleinen Rundgang die nähere Umgebung der Bibliothek zu erkunden. 16:30 Uhr starten wir an der Bibliothek und dann führt uns der Weg entweder in Richtung Kux oder Finkenhübel. Während unseres Spaziergangs lese ich aus kurzweiligen Schmankerln aus dem Bibliotheksbestand.

Weitere Termine sind der 16. Juli, 20. August und der 17. September. Der Unkostenbeitrag für den Spaziergang beträgt 3,00 €.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre Annemarie Mönch

Schneiderstube Heike Scharff Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
Tel. 035841 36911

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr · 14:00–17:00 Uhr
Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48
02779 Großschönau
Tel.: 035841 31038
E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Öffnungszeiten Webwerkstatt:

mittwochs 11:00 – 18:00 Uhr (nur noch bis 18.06.2025)

Ferienprogramm: 3. / 10. / 17. / 31. Juli, 21. / 28. August,
4. / 11. September, 10:30 – 12:00 Uhr

Führungen auf Anfrage und unter vorheriger Anmeldung möglich.

Verpassen Sie nicht die liebevoll und hochwertig gestaltete Ausstellung über den Textildruck aus Česká Lípa (Böhmisch Leipa), die in den nächsten Monaten im Gemeindepark zu bestaunen ist.

Am 14. Juni laden wir anlässlich des Welttags des Strickens in der Öffentlichkeit (WWKiPDay) von 14:00 bis 17:00 Uhr zum gemeinsamen Handarbeiten in die Webschule ein.

Das Wochenende vom 20. bis 22. Juni ist der Brennessel gewidmet. Zum Einstieg in das Kurswochenende wird am Freitagabend den Dokumentarfilm "Das Brennesselkleid" gezeigt. Diese Veranstaltung ist öffentlich. Am Samstag und Sonntag geht es um die Brennessel als Genuss-, Heil- und Faserpflanze.

Ab 3. Juli gibt es in der Webschule ein Ferienprogramm mit textilem Bezug für Kinder (Altersempfehlung 8 - 14 Jahre) in Begleitung / Betreuung von Erziehungsberichtigten an. Eine Voranmeldung ist zwingend erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Kind erhoben. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Kinder begrenzt.

Am 4. Juli freuen wir uns auf einen ganz entspannten Start ins Wochenende! Yoga und Klang bieten Constance Erdmann und ihr Mann Christoph Schulz erstmalig in der Webschul-Aula an. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, los geht es um 19:00 Uhr. Der Kurs dauert 2 Stunden, die Kursgebühr beträgt 20,00 €. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 3. Juli, für den Kurs bei uns an.

Am 5. Juli geht es entspannt weiter. Christoph Schulz stellt die Handpan – ein wunderbar meditatives Musikinstrument vor. Sie erfahren Wissenswertes rund um das Instrument, Grundspieltechniken und spielen erste Melodien und Rhythmen. Die hochwertigen Instrumente werden gestellt. Kurszeit: 09:30 – 13:00 Uhr, Kursgebühr: 40,00 €, Anmeldung bitte ebenfalls bis 3. Juli über uns, maximal 7 Teilnehmer.

Danach laden wir erstmalig zum Sommernachtsball in die Webschule ein. Am 26. Juli spielt Musiker Norbert Heidler aus Varnsdorf bekannte Melodien, zu denen Sie das Tanzbein schwingen können. Also, Tanzschuhe raus, Abendgarderobe an und los geht's!

Auf einen Blick:

20. – 22.06.2025 Brennesselverarbeitung

Kurszeiten: Freitag ab 19:00, **öffentlich**, Eintritt: 3,50 € (für Kursteilnehmer inkl.), Samstag 10:00 – 17:00 Uhr (mit gemeinsamer Mittagspause), Sonntag 10:00 – 14:00 Uhr

Kurskosten: 80,00 – 100,00 € (nach Selbsteinschätzung)

Maximal 10 Kursteilnehmer, Anmeldung bitte telefonisch oder per E-Mail bis 16.06.2025

26.07.2025 Sommernachtsball

Einlass: 18:30 Uhr; **Beginn:** 19:00 Uhr

Kartenpreis: VVK 15,00 €, AK 17,00 € / Karten gibt es in der Tourist-Information Großschönau - Waltersdorf, im Kaufhaus Bergmann und im CD-Studio Zittau.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Steffi Friebolin und Annemarie Mönch
Oberlausitzer Webschule Großschönau

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau



Großschönau – Waltersdorf Hainewalde – Hörnitz

Reise mit leichtem Gepäck,

es ist kaum zu glauben, aber Ende Juni beginnen schon die „großen Ferien“. Mancher startet sozusagen von der Zeugnisausgabe weg mit der Familie in den Urlaub. Doch das will vorbereitet sein! Also Kofferpacken. Welcher Packtyp sind Sie? Fangen Sie schon Wochen vorher an, eine Liste auszuarbeiten und Sachen bereitzulegen? Oder schieben Sie es bis zuletzt auf? Ich packe nicht so gerne. Wissenschaftler haben ermittelt, dass vor gut 100 Jahren ein normaler Haushalt über etwa 400 Gegenstände verfügte: Herd, Tisch, Stühle, Bett, Geschirr und so weiter. Heute bringt es der durchschnittliche Haushalt auf gut 10.000 Gegenstände. Auch das ist ein Grund, warum das Packen immer schwieriger wird... Man muss so viele Entscheidungen treffen. Und dabei ist das Reiseziel ja entscheidend. Zum Badeurlaub brauche ich keine Steigeisen mitnehmen und in Südeuropa ist die Daunenjacke im Sommer nur Ballast.

Und wie ich so vor dem halbvollen Koffer sitze, frage ich mich: Was brauche ich eigentlich wirklich? Und das nicht nur die nächsten 14 Tage, sondern für mein Leben? Da gehen meine Gedanken dann von den Gegenständen weg. Dinge lassen sich ersetzen oder nachkaufen. Wichtiger aber ist, in Beziehungen unterwegs zu sein, die mich tragen; wichtiger ist, mit dem Vertrauen unterwegs zu sein, dass Gott meinen Weg leitet; wichtiger ist, mit der Verheißung des ewigen Lebens unterwegs zu sein und nicht alles in den Koffer dieses Lebens packen zu müssen. Diese Zusage finde ich bei Jesus Christus, der seine Jünger zu sich rief und sie auf die Reise schickte und sagte: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28,20). Mehr braucht es nicht. Das macht mir Mut für die Lebensreise, im Urlaub wie im Alltag.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

Fr., 13.06.,	19:30 Uhr	Sommerkonzert mit dem Ensemble „Klangmomente“ zum 30. Jubiläum des Fördervereins Großschönauer Kirche e.V. (Ab 18:30 Uhr Eröffnung einer kleinen Ausstellung über die Aktivitäten des Vereins im Kirchgemeindeheim.)
So., 15.06.,	09:00 Uhr 09:30 Uhr 10:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Hörnitz Gottesdienst zum Schlossfest in Hainewalde Familiengottesdienst zum Sommeranfang in Großschönau
Di., 17.06.,	18:30 Uhr	Besuchskreis im Pfarrhaus Großschönau
Mi., 18.06.,	19:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung im Pfarrhaus Hainewalde
Do., 19.06.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 22.06.,	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst Abendmahlsgottesdienst in Waltersdorf
Mo., 23.06.,	17:30 Uhr	Vorspiel der Musikschüler im Kirchgemeindeheim Großschönau

- Di., 24.06., 19:00 Uhr Johannisandacht mit den Bläsern auf dem Neuen Friedhof, anschl. herzliche Einladung zum Johannisfeuer mit kleinem Imbiss (es darf gern etwas mitgebracht werden) in den Pfarrgarten (Hauptstr. 55) Großschönau
- Do., 26.06., 14:30 Uhr Seniorennachmittag im Kantorat in Waltersdorf
20:00 Uhr 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
- So., 29.06., 10:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe 1 in Hörnitz
19:00 Uhr Kirchenklänge zum Abend in Waltersdorf: Trompete, Violine und Orgel mit Benedikt und Annett Knechtel – anschl. Imbiss
- Do., 03.07., 16:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis (0 – 6 Jahre) in der Pfarscheune Hainewalde
- Fr., 04.07., 14:00 – 17:30 Uhr Seniorenausfahrt, Treffpunkt Parkplatz Kirche Großschönau
- So., 06.07., 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Predigtreihe 2, in Hainewalde
- So., 13.07., 10:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe 3 in Großschönau
19:00 Uhr Kirchenklänge zum Abend in Waltersdorf: Orgelvesper mit Kantor Michael Tittmann - anschl. Imbiss

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr laden wir zum Abendgebet in die Kirche Großschönau ein (bis einschließlich zum 17.06.2025, dann wieder nach den Sommerferien ab September)

Kirchenöffnung

Kirche Waltersdorf | Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham
Kirch- und Orgelführung:
mittwochs 11:30 Uhr (18.06. – 16.07.2025)

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

30 Jahre Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Anlässlich dieses Jubiläums wird am **Freitag, 13. Juni 2025, 19:30 Uhr** zu einem **Sommerkonzert** mit dem **Ensemble „Klangmomente“** in die Großschönauer Kirche eingeladen. **Ab 18:30 Uhr** findet eine **kleine Ausstellung** über die **Aktivitäten des Vereins** im Kirchengemeindeheim statt.

Konzertthema: „Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen ...“

Es musizieren: Maria-Barbara Salewski (Herrnhut) – Block- und Querflöte
Dorothea Mudrich (Bautzen) – Violine
Ellen Letzel (Görlitz) – Fagott
Inge Isterheld (Herrnhut) – Orgel und Piano

Es erklingen Werke von: G. F. Händel, A. Corelli, J. Stamitz, C.-Th. Lalliet, J. F. Fasch u. a.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte für die Unkosten und neue Glocken gebeten.

Vorankündigung

Für **Freitag, 25. Juli 2025, 19:00 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Konzert mit den ehemaligen Kruzianern des „Euphony Ensemble Dresden“** in die Großschönauer Kirche eingeladen. Das Euphony Ensemble Dresden ist ein Männerchorensemble des Dresdner Kreuzchores. Neun gemeinsame Jahre im weltberühmten Knabenchor prägen den Klang und die verbindende Leidenschaft zur Chormusik. Im Jahr 2022 hat sich Euphony gegründet und seitdem das Repertoire sowie den Klang immer weiterentwickelt. In zahlreichen Auftritten, ob im kirchlichen Rahmen, auf Geburtstagen oder in Festaufführungen, hat sich

Bühnenerfahrung entwickelt und das Ensemble hat seinen Stil gefunden.

„**Euphony**“ – das bedeutet Wohlklang. Und genau das ist unser Anspruch: Wir möchten mit unserer Musik einen harmonisch-wohlklingenden Raum erschaffen und dadurch unser Publikum berühren. Unser Repertoire vereint Werke aus allen Epochen. Von der Renaissance über die Klassik bis hin zu modernen Popsongs vertonen wir verschiedenste Lieder und geben ihnen dabei unseren eigenen Klang – unseren eigenen Wohlklang.



(Foto:
www.euphonyensemble-
dresden.de)

Kirchenöffnung

Vom 25. Mai bis 25. Oktober 2025 ist die Evangelische Kirche Großschönau **dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** für Besucher geöffnet.

Donnerstags 11:30 Uhr Mittagsmusik an der Groß-Orgel (19.06. – 17.07.2025)

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag **10:30 Uhr Gottesdienst**
Mittwoch **19:30 Uhr Bibelgesprächskreis**

Montag **16:00 Uhr Bibelentdecker-Club**
(für alle Kids von 3 bis 13)

17:15 Uhr Teenkreis (13 +)

Beide Angebote nicht in den Sommerferien!

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Juni

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf



Wochentags-Gottesdienste

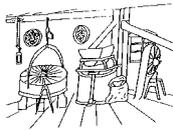
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau | Telefon: 0152 59173393



Unser Museum wurde 1956 gegründet. Das Mühlengebäude war enteignet worden. Der Müller durfte nicht mehr nach Hause. 1955 wurde auch das veraltete Sägewerk stillgelegt.

Die Gemeinde Waltersdorf ermöglichte unter Hilfe der Kulturbundmitglieder, die Sammlung von Alfred Jungmichel in der Mühle unterzubringen. Zwei Mühlenräume sind bis heute noch original erhalten geblieben. In den heutigen Büroräumen war die Wohnung der Familie Jungmichel.

1998 bemühte sich Bürgermeister Rietzel um die Gründung eines Vereines, um den Museumsbetrieb aufrecht zu erhalten. Im nächsten Jahr können wir 70 Jahre Museum feiern.

Der derzeitige Mitgliederstand braucht dringend eine Verjüngung, sonst war's das. Und das wäre sehr schade. Das Gebäude gehört ins heutige Ortszentrum, die Ausstellung selbst zeigt viel über das dörfliche Leben vor über 100 Jahren und den Besonderheiten unseres Ortes. Wer es besucht, ist überrascht davon, was wir alles zu bieten haben. Nehmens die Waltersdorfer sich mal ein Herz, um in den Museumsbetrieb rein zu schnuppern. Wir benötigen besonders für die Öffnungszeiten am Sonnabend Unterstützung. Wenn es sich auf mehrere Schultern verteilt, ist es zu machen. Die Sonderausstellung „Die Lausche im Wandel der letzten 200 Jahre“ ist noch zu sehen.

Öffnungszeiten: Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend 10:00 – 12:00 Uhr

Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende

Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Treffen mit dem tschechischen Partnerkindergarten

Am 14.05.2025 wanderten die Kinder der Gruppe „Wirbelwind“ nach Herrenwalde, um sich mit den Kindern unseres tschechischen Partnerkindergartens zu treffen. Gegenseitig wurde sich auf Tschechisch und Deutsch begrüßt sowie der Name ausgetauscht. Anschließend konnten die Kinder bei Familie Staritz kleine Laufenten sowie Alpakas besuchen.



Besuch im Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau

Im Mai beschäftigen sich die Kinder der Gruppe „Neunmalklug“ mit dem Projektthema „Mein Körper“. Im Rahmen der Projektarbeit führen die Kinder am 21.05.2025 mit dem Bus nach Zittau, um das Klinikum Oberlausitzer Bergland zu erkunden. Die Kinder erforschten die Funktionen von Krankenhausbetten, erlernten das Anlegen von Verbänden und konnten dem Geräusch ihres Herzens lauschen. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder die Pinzettenarbeit mit Gummibärchen oder auch das Aufziehen einer Spritze üben. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Fiedler und ihrem Team, welche uns diesen erlebnisreichen Besuch ermöglichen.



Projekt „Fahrzeuge“

Die Kinder der „Wichtelgruppe“ beschäftigten sich im Rahmen ihrer Projektarbeit mit dem Thema „Fahrzeuge“. Jede Woche erkundeten die Kinder ein Fahrzeug (Auto, Bus, Zug und Traktor) und machten zu diesem einen Ausflug. Auf spielerische Art und Weise sowie den direkten Lebensbezug können die Kinder eigene Erfahrungen sammeln. Durch themenbezogene Lieder und Sprüche wird das erworbene Wissen gefestigt und die Sprachentwicklung gefördert. Wir bedanken uns bei allen Eltern und dem Autohaus Havlat, welche uns bei den zahlreichen Ausflügen unterstützten.



Anmeldung QR Code
Die Anmeldung eines Betreuungsplatzes in der AWO Kita „Lauschezwerge“ kann ab sofort über diesen QR Codes erfolgen.



Denise Mayer
Leiterin

Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“
Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de



Sommerfest Herrenwalde



- Ermittlung des Dorfschützenkönigs
- Ermittlung des Bogenkönigs
- Kinderbelustigung
- Bogenschießen
- Alpakas bewundern
- musikalische Umrahmung
- für Speisen und Getränke ist gesorgt



**13. Juli 2025
14:00 Uhr
Herrenwalder Adler**

Die Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V. freut sich auf Ihren Besuch!



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschöнау und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschöнау; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschöнау/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /
Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschö-
нау, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandels-
geschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Grandioser Empfang

27. Mai, Bergstraße, unterhalb des Feuerwehrde-
pots am späten Nachmittag. Alle Augen sind auf
den Kurvenabschnitt an der Kirche gerichtet. Die Jugendfeuer-
wehr steht Spalier. Feuerwehrkameradinnen und Kameraden
mit ihren Familien warten gespannt auf die Ankunft des neuen
Löschfahrzeuges LF10. 19.21 Uhr ist es endlich so weit. Mit Blau-
licht und „Tatütata“ kommt zuerst der MTW um die Ecke, gefolgt
von dem neuen modernen LF10. Hymnische Musik erklingt, zwei
Wasserfontänen kreuzen sich über dem neuen Fahrzeug, dann
fahren beide Autos auf den Vorplatz des Depots. Die Feuer-
wehr-Fahrer-Crew aus Hainewalde wird begeistert begrüßt. Den
sechs Kameraden ist anzusehen, wie stolz sie sind. Es ist ein his-
torischer Moment in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr
Hainewalde.



Glücklich angekommen.

Dann gibt es kein Halten mehr, alle wollen das Fahrzeug und sei-
ne Top-Ausstattung bewundern. Fahrerhaus und Gruppenkabine
sind insgesamt für neun Personen ausgelegt. Das Fahrzeug hat
290 PS und einen 1800-Liter-Wassertank. Die Jalousien der Ge-
räteräume werden nach oben geschoben, die Trittleitern fahren
automatisch heraus. Die Beleuchtung schaltet sich ein, alles ist
gut einsehbar. Zur technischen Ausstattung zählt unter vielen
anderen ein pneumatischer Lichtmast mit acht LED-Scheinwer-
fern mit jeweils 8000 Lumen. Ein Schneider-Spreizer ist an Bord,
ein Spinebord (für Verunglückte einer Wirbelsäulenverletzung),
Wasserrucksäcke für einen Waldbrand. Alles kann angeschaut



werden, hin und wieder wird etwas vorgeführt. Alle sind begeistert, auch Bürgermeister Karsten Koroschetz und Gemeinderat Renald Passow (l. i. Bild).

Besonders gerührt ist Kamerad Klaus Weise an diesem Tag. Seit fast 70 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde habe er die Anmeldung und In-Dienststellung von zehn Fahrzeugen erlebt, das aber sei die Krönung, stellte er fest. Enrico Hobrack bittet ihn wenig später, in das moderne Auto einzusteigen. Er fährt den lang gedienten Kameraden mit dem LF10 nach Hause.

Zu späterer Stunde, als alles schon etwas ruhiger ist, wird das neue Fahrzeug noch einmal ganz individuell begrüßt. Es ist still und dunkel. Das mittlere Rolltor öffnet sich, es wird hell, Nebel wabert, Musik erklingt, das Fahrzeug wird langsam herausgefahren, flankiert von Feuerwerk.

Trotz aller Freude gibt es auch Kritikpunkte. Der von der Firma versprochene Einweisungstermin für die drei Feuerwehren aus Sachsen (Hainewalde, Hohendubrau, Quitzdorf a. S.) fiel fast aus. Der Einweiser steckte im Stau fest und später hatte er nach Firmenaussage noch eine Panne. Die Ostsachsen „sollten selbst schon mal alles anschauen“. Dabei wurden so einige nicht nachvollziehbare Mängel entdeckt, die für zusätzliche Nacharbeit sorgte. „Das hat uns sehr geärgert“, erklärte Wehrleiter Mavius.

Doch nun steht erst einmal richtig viel Arbeit für die Kameraden an. „Zweimal in der Woche treffen wir uns zum Dienst. Alles muss erkundet, ausprobiert und einsatzgerecht bestückt werden. Wenn das Fahrzeug in einigen Wochen in den Dienst gestellt wird, muss alles klappen. Da spielt es keine Rolle, ob das Fahrzeug neu ist“, betont Silvio Mavius. Außerdem hat die Wehrleitung einen Ordner voller Funktionsunterlagen mitbekommen. Der muss lückenlos durchforstet werden. „Da hängen echt viele Stunden dran“, ergänzt er.

Zudem wird parallel das Fest Ende Juni vorbereitet, dessen Höhepunkt die Fahrzeugweihe sein wird. Das Erfreuliche - es haben sich fürs Fest viele Helfer angeboten.



Kontrollverlust mit Folgen

Am 29. Mai (Himmelfahrt), um 20.45 Uhr schrillen Sirenen und Pieper in Hainewalde. Bei der Ausfahrt vom Höllgrabenweg auf die Kreisstraße hatte sich ein Pkw überschlagen. Vermutet wurde auch eine eingeklemmt Person.

Als die Hainewalder Wehr mit MTW und TSW dort eintrafen, war die Polizei bereits mit zwei Fahrzeugen vor Ort. Das Unfallauto lag auf dem Dach, Betriebsstoffe liefen aus. Die Feuerwehr sperrte die Fahrbahn in beiden Richtungen ab.

Der junge Fahrer hatte sich selbst befreien können. Er war offensichtlich mit viel zu hoher Geschwindigkeit aus Richtung Höllgrabenweg unterwegs und hat dabei die Kontrolle über sein Auto verloren. Wie es sich herausstellte, hatte er über zwei Promille Alkohol im Blut, auch ein Drogentest war positiv.

Gemeinsam mit den Großschönauer Kameraden wurde das Auto wieder auf die Räder gestellt. Der Einsatz war nach einer Stunde beendet. Aus Hainewalde nahmen neun Kameraden teil.

Text + Fotos: M. Michel

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Tag der Nachbarschaft

Der offizielle „Tag der Nachbarschaft“ wird in Deutschland am 23. Mai gefeiert. Wir hatten zu unserem „REITERHOF-TAG-DER-NACHBARSCHAFT“ schon am 14.05.25 eingeladen und uns über 20 positive Rückmeldungen gefreut. Besonders unsere älteren Nachbarn waren ganz erfreut über die handgeschriebenen, liebevoll gebastelten Einladungen. Ja, so etwas gibt es noch. Und auch unser Kuchen war selbst gebacken. Im gemütlichen Ambiente im Seitenflügel unseres 4-Seiten-Umgebinderhofes wurde die Tafel gedeckt und Kaffee und Kuchen serviert. Anschließend konnte bei einer Hofbegehung mit Chefin Anja die Fortschritte des Hofes und die Unterbringung unserer Vierbeiner begutachtet werden. Die Pferdejugen waren begeistert über die vielen streichelnden Hände und auch die Katzen haben uns interessiert begleitet. Rundum war es ein gelungener Tag, den wir sehr gern wiederholen möchten. Vielen lieben Dank an unsere Besucher-Nachbarn, es war uns eine Freude, den Tag mit euch zu verbringen! Und ebenso einen herzlichen Dank an alle Bastler, Kuchenbäcker und Kaffeeauschenker – wir haben zusammen wieder einen Tag zu einer schönen Erinnerung gemacht.



Ponygeburtstag 24.05.25

Jedes Jahr feiern wir einen PONYGEBURTSTAG, um unseren lieben Vierbeinern einmal Danke zu sagen, dass sie uns das Leben soviel schöner machen. Zu einer richtig guten Geburtstagsfeier gehören natürlich Geschenke und die gab es in Ponyliebblingsform, also Möhrchen, Äpfel und andere Leckereien. Unter dem Motto "BALANCE und KOORDINATION" durfte unter Anleitung von Nadine jeder einen eigenen Jonglierball herstellen und damit natürlich auch gleich üben. Gar nicht so einfach! Und anschließend wurde noch die Slackline erobert. Aufgespannt zwischen Traktoren war es der Balanceakt schlechthin - wie das die Artisten im Zirkus in mehreren Metern Höhe schaffen? Es bleibt ein Rätsel... Bleibt gesund und froh, liebe Ponys, dann feiern wir nächstes Jahr wieder eine tolle Fete.

Weitere Informationen zu kommenden Veranstaltungen und News vom Reiterhof gibt es auf unserer Homepage <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

Vereinsnachrichten Großschönau

TSV Großschönau e.V.



TSV Großschönau eröffnet feierlich die neue Weitsprunganlage!

Im Beisein von Thomas Scholz der Firma ARNELL, Frank und Max Vogt der Firma STK Vogt, Lehrer der Grund- und Oberschule und Vereinsmitgliedern konnten wir am 5. Juni um 15:00 Uhr die neue Weitsprunganlage feierlich einweihen.



Im Anschluss nahmen über 50 Kinder aus der Leichtathletik-Abteilung sowie der Grund- und Oberschule an einem Eröffnungswettkampf teil. Am Ende waren alle Kinder Sieger und durften eine Urkunde als Erinnerung mit nach Hause nehmen.



Dem Ganzen ging eine rund zweijährige Planungs- und Bauzeit voraus. Das Ergebnis kann sich jedoch sehen lassen und verbessert die Trainingsbedingungen für unsere Kinder und Jugendlichen deutlich.

Möglich wurde dieses Projekt dank einer großzügigen Spende der Firma ARNELL, der Beschlüsse im Gemeinderat sowie des Engagements vieler fleißiger Vereinsmitglieder. Ein herzlicher Dank geht auch an die Baufirma STK Vogt, die GEMTEC GmbH und REGUPOL für die reibungslose Umsetzung des Bauvorhabens.

„Diese Maßnahme wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

*Mike Reiche,
Vereinsvorsitzender*

SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Zu unserem **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir wieder sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 27. Juni, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte **Café Weinhaus Großschönau**, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034.

25. Trixitour ist Geschichte...

214 Radler machten sich bei kühlen 8 – 14 Grad und angekündigten Regenschauern am 18.05. auf die unterschiedlichen Strecken der 25. Auflage von „Mit Trixi durch die Oberlausitz“. Pünktlich um 9:00 Uhr konnten wir im Beisein unseres Maskottchens



„Trixi“ die Radsportler auf die Reise durch unsere schöne Oberlausitz schicken. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch einiger Gründungsmitglieder der 1. Trixi-Tour im Jahr 1999. Kerstin Ehrentraut, Steffen Neumann und Peter Becker haben den symbolischen Startschuss für die diesjährige Tour gegeben.

Besonders erfreulich war auch die Fortführung der sehr guten Zusammenarbeit mit unserem Hauptsponsor SachsenEnergie sowie dem Trixi Ferienpark. Im Ziel wartete auf alle Radler eine besondere Überraschung: eine Jubiläums-Trinkflasche, die wir dank der Unterstützung des Trixi Ferienparks, des Abenteuer-Kletterwaldes und JJBikes herstellen konnten. So konnte jeder ein kleines Andenken mit nach Hause nehmen.

Zudem hatten alle Sportfreunde im Zielbereich die Möglichkeit, eine Bild- und Video-Präsentation der letzten 25 Jahre anzuschauen. Vielen Dank an Frank Ehrentraut, der diese vorbereitet hat!

Wir erhielten erneut viel Lob für die Ausschilderung und die Versorgung auf der Strecke sowie im Start- und Zielbereich. Mein Dank gilt hier noch einmal den zahlreichen fleißigen Helfern – knapp 60 Ehrenamtliche waren an diesem Wochenende im Einsatz.

Alle Unterstützer der 25. Tour findet ihr auch unter:

<https://www.tsv-grossschoenau.de/trixi-rtfr>

Radelt gut durch den Sommer – und ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Frühjahr wieder, wenn es zum **26. Mal** heißt: „Mit Trixi durch die Oberlausitz“!

Mike Reiche, Vereinsvorsitzender

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau

Tel.: 035841 72005

Mobil: 0173 9851349

E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de

www.hochbau-vogt-lischke.de



Meine Angebote
für Sie.

Tobias Spittler FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21

02785 Olbersdorf

Mobil: 0176 41650945

info@haus-und-forstservice.de

www.haus-und-forstservice.de

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.

Abteilung Kegeln

Einladung Vereinskegeln – 2025

am Samstag, den 28.06.2025 ab 9:00 Uhr;

Kegelbahn Großschönau

Mannschaftsmeldungen ab sofort bitte an:

Frank Vogt;

e-mail : gaensehals@web.de; Tel.: 0172 – 7941596

Bitte gewünschte (unverbindlich) Startzeit angeben !

Letzter Pokalsieger bitte den Wanderpokal wieder mitbringen !

– Spielregeln –

Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern
Jeder Spieler spielt 2 x 10 Kugeln in die Vollen
Nach 10 Kugeln wird die Bahn gewechselt
Jede Mannschaft spielt 80 Kugeln in die Vollen
Es darf beliebig oft ausgewechselt werden
Wanderpokalsieger wird die Mannschaft
mit den meisten Gesamtholz !

Siegerehrung gegen 19:00 Uhr

Zur Siegerehrung sollte mindestens 1 Vertreter
jeder Mannschaft anwesend sein !

Frank Vogt

Abteilung Leichtathletik

Sieben Mal Gold bei den Ostsachsenmeisterschaften

Am 17. Mai fanden die Ostsächsischen Leichtathletikmeisterschaften statt. Fast 400 Sportler aus dem gesamten Regierungsbezirk Dresden trafen sich bei recht kühlen und feuchten Bedingungen im Zittauer Weinaustadion. Auch vier Sportler unseres Vereins nahmen an den Wettkämpfen teil.

Greta Radach überzeugte diesmal in den Wurfdisziplinen. Sie gewann Gold im Speerwerfen und im Kugelstoßen. Sie freute sich aber auch sehr über ihre Leistung über 100 m. Mit 13,79 s blieb sie zum aller ersten Mal unter 14 Sekunden.

Emil Richter zeigte wieder einmal seine besondere Klasse. Er holte sich die Goldmedaille im Weitsprung, Hochsprung und im 100 m-Lauf. Auch ihm gelang mit 12,33 s eine deutliche Steigerung seiner Bestzeit über 100 m. Am Ende des Tages gelang Benno Rudolf noch eine besondere Überraschung. Er lief über 800 m zur Bronzemedaille und unterbot mit seiner Zeit von 2:29 min deutlich die Norm für die Landesmeisterschaften. Alfred Dressler verfehlte leider knapp die Medaillenplätze. Im Kugelstoßen wurde er Vierter.

Eine Woche später sicherten sich Greta und Emil auch noch die Ostsachsenmeistertitel im Mehrkampf. Herzlichen Glückwunsch!



Mädchen der U10 werden Kreismeister im Team

Am 24. Mai ging die Reise nach Görlitz zu den Kreismeisterschaften im Mehrkampf. Diesmal machten sich 14 Sportler des TSV Großschönau auf Punktejagd im 4- bzw. 5-Kampf. Vor allem in den Altersklassen der Kinder waren wieder recht große Teilnehmerfelder zu verzeichnen. Umso bemerkenswerter waren die Einzelplatzierungen von Mathilda Jungnickel (Bronze), Pepe

Kranich, Ella Radach, Alina Röthig (alle 5. Platz). Ein toller Erfolg gelang den Mädchen in der Altersklasse U10. Mathilda, Ella und Nina Oriwol holten sich sensationell den Kreismeistertitel in der Mannschaftswertung.

Die Starterfelder bei den Jugendlichen waren diesmal leider nicht so stark besetzt. Trotzdem freuten sich Greta Radach und Emil Richter über ihren Kreismeistertitel. Alfred Dressler und Gustav Scholz holten sich die Bronzemedaille. Bronze gab es außerdem noch für die drei Jungs in der Teamwertung.

Maik Richter, Abteilung Leichtathletik

Abteilung Tischtennis

In der Saison 2024/25 spielten wir wieder mit einer Mannschaft in der Kreisklasse und einer Mannschaft in der 2. Kreisliga. Es wurden an insgesamt 18 Spieltagen 12 Einzel- und 2 Doppelspiele mit je 3 Gewinnsätzen ausgetragen. Nachdem unsere 1. Mannschaft in den letzten 2 Jahren gegen den Abstieg spielte, konnte in diesem Jahr mit 23:13 Punkten und nur 2 Niederlagen in der Rückrunde ein hervorragender 4. Platz erkämpft werden. Unser bester Spieler Thu Van Pham zählt mit seinen 37 Siegen und nur 5 Niederlagen zu den besten Spielern der Liga. Zusammen mit Jens Heinrich im Doppel gelang ihnen sogar ein 10:0 Erfolg - als bestes Doppel der Liga. Unsere 2. Mannschaft konnte sich in der Kreisklasse ebenfalls steigern und erreichte den 5. Tabellenplatz mit 16:16 Punkten. In dieser Saison gab es viele knappe Spieletage und Unentschieden. Unsere jüngeren Spieler Max Lange (26) und Markus Engemaier (27) werden aufgrund ihrer guten spielerischen Leistungen in der kommenden Saison unsere 1. Mannschaft unterstützen.

Wir trainieren jeden Freitag von 18 bis 21 Uhr in der großen Turnhalle und freuen uns immer über neue Mitspieler.

Punktspielmannschaft:

T. V. Pham, J. Heinrich, H. Goldberg, J. Schröter, M. Lange, M. Engemaier, M. Weber, F. Zinke, S. Rößler, S. Schmidt, S. Scholze

2. Kreisliga Herren, Gruppe 1 2024/25

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	TTC Neusalza-Spremb. II	18	181 : 71	30 : 6
2	SV Eckartsberg III	18	174 : 78	29 : 7
3	TTSV BW Hagenwerder III	18	158 : 94	25 : 11
4	TSV Großschönau	18	136 : 116	23 : 13
5	TTV Neugersdorf 90	18	119 : 133	19 : 17
6	Post SV Görlitz VI	18	135 : 117	18 : 18
7	ESV Lok Ebersbach II	18	114 : 138	16 : 20
8	TTSV Ostritz 1991 II	18	91 : 161	10 : 26
9	Seifhennersdorfer SV II	18	90 : 162	10 : 26
10	TSV Herwigsdorf 1891 II	18	62 : 190	0 : 36

Kreisklasse Herren, Gruppe 1 2024/25

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	OSV Zittau	16	174 : 50	30 : 2
2	SV 1861 Oberoderwitz II	16	153 : 71	27 : 5
3	SV Eckartsberg IV	16	138 : 86	23 : 9
4	ZSG Jonsdorf II	16	127 : 97	18 : 14
5	TSV Großschönau II	16	107 : 117	16 : 16
6	OSV Zittau II	16	105 : 119	14 : 18
7	ESV Lok Ebersbach III	16	68 : 156	6 : 26
8	Bertsdorfer SV II	16	69 : 155	5 : 27
9	Seifhennersdorfer SV III	16	67 : 157	5 : 27
10	TTV Neugersdorf 90 II			Zurückgezogen

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar

Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

E-Mail: bestattung@zilentio.de

Internet: www.zilentio.de



Abteilung Schwimmen

59 Medaillen für Großschöner Schwimmer

Am 24. Mai fanden die Kreis - Kinder- und Jugendspiele im Schwimmen der Jahrgänge 2015 und älter im Görlitzer Neißebebad statt.

Obwohl insbesondere wegen der an diesem Tag stattfindenden Jugendweihen sechs unserer besten Sportler fehlten, erkämpften die Schwimmer des TSV Großschöner 59 Medaillen, davon 17 Gold-, 21 Silber- und 21 Bronzemedailles.

Die erfolgreichsten Teilnehmer waren Leopold Ernst (Jahrgang 2015) mit vier Goldmedailles, Julian Kluge (Jahrgang 2009) und Ella Schmidt (Jahrgang 2012) mit jeweils drei Goldmedailles sowie Kilian Schier (Jahrgang 2009) mit zwei Goldmedailles.

Die weiteren Goldmedailles für den TSV Großschöner gewannen Katharina Thomas, Helene Voss und Fenja Blümel (alle Jahrgang 2015) sowie Lucas Jahnich (Jahrgang 2013) und Hannah Schmidt (Jahrgang 2007).

Volker Hofmann, Trainer



Hier stehen Katharina Thomas und Fenja Blümel gemeinsam auf dem Treppchen. Beide gewannen jeweils auch eine Goldmedaille.



Leopold Ernst (oben) war unser erfolgreichster Starter.

Fotos: M. Thomas, V. Hofmann

Kux e.V.

Tolles Kinderfest zur Saisonöffnung des Kleinen Bades

Am 1. Juni fand das traditionelle Kinderfest anlässlich des Kindertages im Kleinen Bad statt.

Die Saisonvorbereitung war in diesem Jahr besonders kraftaufwendig und so waren wir gespannt, wie die Resonanz bei den Besuchern ausfallen würde. Und wir waren überwältigt. Kurz vor Beginn der Veranstaltung kam die Sonne heraus und mehrere Hundert Großschöner und Gäste strömten in das Kleine Bad, welches einen Tag zuvor in einem sehr gepflegten Zustand für die Badesaison 2025 eröffnete.

Im Gelände des Kleinen Bades wurde eine ganze Menge geboten – lange Weile kam nie auf.

Das von den Besuchern ungeduldig erwartete Kuchenrad mit den Spezialitäten der Konditorei Liebe wurde schon traditionell vom Elferratspräsidenten des GFC, Uwe Thiele, zu einer Attraktion gestaltet.

Margit Müller vom AWO-Ortsverein Großschöner organisierte auch in diesem Jahr das Töpfern. Die kleinen Kunstwerke wurden im Anschluss im Brennofen gebrannt.

Beim Zielspritzen mit der Jugendfeuerwehr hielten viele Kinder zum ersten Mal eine Feuerwehrspritze in der Hand und die Frauen vom VbFF zauberten beim Kinderschminken den Kleinsten viele Kunstwerke in das Gesicht. Lena und Lotte Liebe sorgten für passende musikalische Begleitung.

Am Ende waren alle mit dem überwältigenden Zuspruch zufrieden – die Gäste mit einem gelungenen Nachmittag und die Veranstalter mit der unerwartet hohen Besucherzahl.

Wir bedanken uns bei unseren Helfern und Sponsoren, insbesondere bei der Konditorei Liebe für den Kuchen und den Knüppel-

kuchenteig, bei der Kahle Heizung-Sanitär GmbH für das Gas für die Gasluftballons, bei Christian Müller für die Luftballons, bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, insbesondere der Jugendfeuerwehr für das Zielspritzen, beim AWO-Ortsverein für das Töpfern, beim VbFF für das Kinderschminken, bei der Landfleischerei Schüttig für die Bratwürste und bei Lotte und Lena Liebe für die Musik.

Volker Hofmann, Vorsitzender Kux e.V.



Fotos: Steffen Schmidt

Summer nights
PARTY

05.07 | 20:00

**KLEINES BAD
GROSSSCHÖNAU**

Kommt vorbei und genießt das Sommerwetter mit guter Musik (DJ Jacke) und frischen Getränken!

Der Kux e.V. lädt Sie herzlich ein

**Redaktionsschluss der Juli-Ausgabe:
02.07.2025**

**Erscheinungstag der Juli-Ausgabe:
11.07.2025**

BAU GmbH
VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrockenlegung

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschöner
Telefon: 035841 63967

kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de



3. LEADER-Aufruf des Vereins für Regionalentwicklung

Es ist erneut an der Zeit, den Naturpark Zittauer Gebirge und die Stadt Ostritz mit frischen Ideen, nachhaltigen Projekten und innovativen Vorhaben in den Bereichen Wohnen und Tourismus nach vorn zu bringen und damit lebenswerter zu machen!

Für Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen stehen im Rahmen des 3. LEADER-Projektaufrufs insgesamt 425.064 Euro in den beiden Handlungsfeldern Wohnen sowie Tourismus und Naherholung zur Verfügung. Anträge können bis zum 1. September 2025 (12:00 Uhr) beim Regionalmanagement der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge eingereicht werden. Die Auswahlentscheidung findet am 24. Oktober 2025 statt.

Den Aufruf mit allen weiteren Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf unserer Website.

Vom Regionalmanagement können Sie sich gern beraten lassen.

Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e. V.
Echostraße 2, 02785 Olbersdorf
<https://rnzg.de-info@rnzg.de>



Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Die Küche unserer Heimat

In unserer Heimat Sudetenland man stets eine gute Küche fand.

Die Frauen konnten kochen, backen, braten und alles ist ihnen geraten.



Obstknödel aus Kartoffelteig

Zutaten:

- 500 g gekochte Kartoffeln
- 1 Ei, 10 g Butter
- Eine Prise Salz, Mehl nach Bedarf (ca. 150 g)
- 1000 g Obst nach Jahreszeit (Kirschen, Pflaumen oder Aprikosen)
- 100 g Semmelbrösel, 50 g Butter, Zimt und Zucker

Zubereitung:

Die gekochten Kartoffeln zerdrücken oder Stampfen, mit den 10 g Butter und dem Ei verrühren und mit Mehl zu einem festen Teig verkneten. Diesen in gleichmäßige kleine Stücke schneiden, die Stücke flach drücken oder den Teig ausrollen und in kleine Stücke schneiden und auf jedes Stückchen entweder 3 Kirschen, 1 Pflaume oder 1 Aprikose legen. Bei Pflaumen und Aprikosen den Kern entfernen und stattdessen ein Stückchen Würfelzucker in die Frucht geben. Die Früchte gut in den Teig einwickeln und einen schönen völlig verschlossenen Knödel formen. Die Knödel in kochendes Salzwasser legen und 10 bis 15 Minuten schwach köcheln lassen bis sie obenauf schwimmen.

In einer Pfanne die Semmelbrösel rösten, die fertigen, gut abgetropften Knödel hineinlegen, in der Pfanne leicht hin und her schwenken und ganz wenig anbraten. Mit den 50 g Butter, Zimt und Zucker anrichten.

Gutes Gelingen und guten Appetit

Die Heimattagung des Nordböhmen-Heimatwerkes e.V. findet diese Jahr in der Zeit vom 01.09. bis 07.09.25 statt.

Mittwoch, 03.09.25

Ausfahrt in unsere Heimat nach Kaaden und Kloster Osegg

Donnerstag, 04.09.25, 12.00 Uhr

Totengedenken am Gedenkstein an der Wache und ab 15.00 Uhr Mitgliederversammlung im Vereinshäusel mit Kaffee und Kuchen.

Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!

(Anmeldung bis 01.08.25 unter Tel. 09827-1220 oder per

E-Mail: stadelmannharei@t-online.de)

Reinhilde Stadelmann
1. Vorsitzende

Danke für 21 Jahre Bluestone Race!

Nach über zwei Jahrzehnten voller spannender Rennen, Schweiß, Staub und unvergesslicher Momente ist es Zeit, das Kapitel Bluestone Race zu schließen.

Das Rennen wird nicht mehr stattfinden – eine Entscheidung, die uns, dem Rad- & Skiclub Oberlausitz, alles andere als leicht gefallen ist.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle treuen Sportfreundinnen und Sportfreunde, an unsere Sponsoren und vor allem an die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die das alles nie möglich gewesen wäre. Ihr wart der Motor, der das Bluestone Race über 21 Jahre lang am Laufen gehalten hat! Bleibt sportlich – und vielleicht sieht man sich ja auf der einen oder anderen Strecke wieder.

T. Donath, Vereinsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung zur Auflösung des Vereins

Der Rad- und Skiclub Oberlausitz e.V. wird offiziell aufgelöst. Dieser Schritt wurde auf der letzten Mitgliederversammlung am 9. Mai 2025 einstimmig beschlossen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden für viele gemeinsame Jahre voller sportlicher Erlebnisse, Teamgeist und unvergesslicher Momente. Der Verein hatte seit seiner Gründung 2001 das Ziel, den Rad- und Skisport, mit Herz, Engagement und viel Leidenschaft, in der Region zu fördern. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Weg mit uns gegangen sind!

Für Rückfragen oder Informationen zur Abwicklung stehen Herr Thomas Donath & Herr Jens Jochmann als Liquidatoren des Rad- und Skiclubs Oberlausitz i.L. gern zur Verfügung. Kontakt über Telefon: 035842-25054 oder E-Mail: info@radclub-oberlausitz.de Eventuelle Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bis spätestens sechs Wochen nach dieser Veröffentlichung schriftlich bei den Liquidatoren geltend zu machen.

Thomas Donath & Jens Jochmann
Liquidatoren



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts (960 Kg)



Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuer-
holz (3 kg)

Verschiedenes

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Im Zusammenhang mit dem 80. Jahrestag des Kriegsendes lesen Sie heute einen Brief, der am Erscheinungstag dieses Nachrichtenblattes fast auf den Tag genau vor 80 Jahren verfasst wurde. Mein Großvater Paul Ritter – langjähriger Museumsleiter – schrieb ihn an seine Schwester Minna (56) in Leipzig. Mit den Tagen um den 15. April sind wohl die letzten Bombenangriffe und die Besetzung durch die Amerikaner gemeint. Seine Eltern waren damals 80 und 81 und wohnten an der Th.-Häbler-Str. Die Familie bestand wie beschrieben aus seiner Frau Selma (48), Tochter Käthe (20) und mir mit knapp 3 Jahren. Dazu kam Richard Mättig (45) mit seiner Mutter (83). In Ebersbach wohnte die Tante von Paul Ritter mit ihrer Familie. Sie führten ein Textilgeschäft und der Schwiegersohn Herbert Müller war Parteigenosse und Betriebsführer. Die erwähnte Ruth, Tochter von Minna, war Frontbibliothekarin in Narvik (Norwegen) und ihr Bruder Egon war Offizier und in England in Gefangenschaft.

Außer dem familiären Teil beschreibt der Brief doch recht eindrücklich die damalige Situation, die wir uns kaum vorstellen können. Die Räumungsbefehle und Evakuierungen erfolgten in Richtung Nordböhmen. Welch ein Irrsinn, da der sogenannte Sudetengau über das Münchener Abkommen von 1938 eigentlich annektiert war und doch sofort wieder der CSR zurückgegeben wurde.

Soweit einige Vorbemerkungen, die zum besseren Verständnis des Briefes beitragen sollen.

Für die Chronikgruppe

Ludwig Ritter

Lieber Oskar und Minna
14. 6. 1945

Bei uns fängt die Post wieder so ganz langsam an zu arbeiten und ich will versuchen, an euch einige Zeilen auf den Weg zu bringen. Ob und wann sie euch erreichen, ist sehr unbestimmt.

Wir hoffen, daß ihr trotz aller Geschehnisse noch gesund und munter seid und die Tage um den 16. April herum gut überstanden habt. Bei uns waren die Tage vom 7. – 9. Mai die schlimmsten.

Zunächst das Allerwichtigste: Wir sind alle, die Mutter, der Vater, die Selma, die Käthe, der Ludwig und auch der Richard und die Mättig-mutter wohlauf und gesund. Mir selbst war es, trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten in den letzten Kriegstagen möglich, am Mittwoch 9.5. gegen Mitternacht meine Familie zu Hause gesund und munter anzutreffen.

Zur weiteren Beruhigung sei euch mitgeteilt, daß unsere Wohnungen (Eltern und meine) und alles Andere sich in bester Ordnung befinden. Weder von euern noch von unsern Sachen fehlt bis heute ein Stück. Es ist alles noch da. Lediglich Vaters Leiterwagen ist verschwunden, heute hat er aber einen Neuen. Mir fehlt nur das bisschen Privatzeug, was man so als Soldat mit herum schleppt (Rasierzeug, Füllhalter usw.). Sorgen braucht ihr euch um uns keine zu machen, wir denken aber umso mehr an euch, insbesondere an Ruth. Im Stillen habe ich immer die Hoffnung, daß Ruth schon bei euch ist, da sie doch dem Roten Kreuz angehörte.

Großschönau ist während der Kampftage nicht besetzt worden, erst in den Vormittagsstunden des 9. Mai rückten feindliche Truppen von Löbau – Spitzkunnersdorf hier ein. Die große Mehrzahl der Großschönauer ist trotz Räumungsbefehl – darunter auch Selma, Käthe und die Eltern – **nicht** geflüchtet. Deshalb ist auch außer einigen Plünderereien in Gasthäusern, Geschäften usw. weiter nichts Besonderes vorgekommen. Am 8.5. sind noch kleinere Fliegerbomben in der Gegend der Jahnstraße gefallen und haben einige Häuser leicht beschädigt. Verluste an Menschen sind nicht zu beklagen.

In Ebersbach ist es schlimmer gewesen. Pauline und Alwin, Lothar und Frau sowie Familie Müller sind mit 3 voll beladenen Autos in die Gegend Haida/Röhrsdorf (CSR) geflüchtet. Dort sind ihnen natürlich die Autos kassiert worden. Mit vieler Mühe und Not haben sie nur mit

einem Teil ihres Gepäcks das Jägerdörfel an der Lausche erreicht. Von dort haben wir sie mit Leiterwagen herunter geholt und sie sind dann nach 8 – 10 Tagen zu Fuß nach Ebersbach. Dort muß es wüst ausgesehen haben. Ein Geschäft einfach im Stich lassen, so ein Unsinn. Müller soll die letzten Stunden den Kopf ganz verloren haben. Eure Sachen sollen aber noch ganz in Ordnung sein. Die Ebersbacher sind heute wieder hier gewesen und haben sich Sachen geholt, die hier noch lagerten. Müller soll schon 14 Tage in Haft sein. Von der Lage in Zittau haben wir noch keine Kenntnis. Die Bahn fährt nur bis Scheibe (Mittelherwigsdorf), da dort Brücken gesprengt sind. Große Schäden dürften dort aber in den letzten Stunden auch nicht entstanden sein. Von Lieberwirths ist auch nichts Besonderes zu hören, also ist da auch alles in Ordnung.

Im Großen und Ganzen gesehen ist hier, abgesehen von den unvermeidlichen Kleinigkeiten, die eben ein Krieg und eine Feindbesetzung mit sich bringt, nichts Besonderes geschehen und alles sehr, sehr glimpflich abgelaufen.

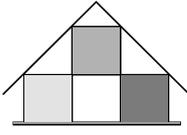
Wir alle selbst schlagen uns nun so schlecht und recht durch. Die Verpflegung ist ja knapp, 1500 g Brot und 150 g Fleisch (in der Woche?). Butter hat es auch schon eine Kleinigkeit gegeben und gestern brachte Selma etwas Zucker. Kartoffeln haben wir auch noch. Salat gibt es in großer Menge im freien Verkauf. Zum Verhungern ist es also bei uns noch nicht.

Hinter uns ist wieder die Grenze und für den Übertritt nach Warnsdorf müssen besondere Papiere sein. Alle Reichsdeutschen, die nach dem Oktober 1938 zugezogen waren, mußten das Gebiet innerhalb von 24 Stunden mit nur 30 kg Gepäck verlassen. Da hatten wir dann Flüchtlinge von der andern Seite.

Sonst leben wir wie vor hundert Jahren. Keine Zeitung, kein Radio. Wir wissen nur, was bei uns vorgeht, sonst haben wir keine Ahnung. Erst hatten wir Sommerzeit, dann die Normalzeit und jetzt die russische Zeit. Da scheint um 10 Uhr abends noch die Sonne und wir gehen schlafen.

So, nun hätte ich euch wohl das Wichtigste mitgeteilt und ich hoffe und wünsche nur, daß euch diese Zeilen genau so antreffen, wie sie uns verlassen.

Egon wird die meisten Sorgen haben, da er doch alle Ereignisse aus einer gewissen Entfernung miterlebt hat. (Kriegsgefangener in England)



**Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice**

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau



Getränkewelt

**Getränkegroßhandel
und Abholmärkte**

Telefon: 035841 2520 - Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 - Bahnhofstraße 17a

10.06. – 21.06.25:

Freiburger Filz 12,99 €

Berliner Filz 11,99 €



Ihr Partner für Ihre persönlichen und geschäftlichen Feiernlichkeiten!

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Ausbildung und Einsatz

Es ist genau dieses Spannungsverhältnis, in welchem sich der Dienst unserer Feuerwehrleute über das Jahr hinweg vollzieht. Zur Festigung der Gemeinschaft gibt es aber ein paar „Zutaten“, ohne die es einfach nicht geht. Sie sind mit den Stichworten Maibaumsetzen, Schwimmausbildung, gemeinsame Wanderung oder auch Herbstfest verbunden. In der kontinuierlich stattfindenden Ausbildung werden die theoretischen und technischen Fertigkeiten, also das „Handwerkzeug“ der Feuerwehrleute, geübt und vertieft. Blickt man beispielsweise auf die Einsatzstatistik des vergangenen Jahres zurück, wird klar, dass es neben 13 Brandeinsätzen weitere 6 Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen und 19 Technische Hilfsleistungen gab. Im laufenden Jahr musste unsere Feuerwehr bereits zu zwei VKU ausrücken, bei denen die beteiligten Zweiradfahrer um ihr Leben kamen. Über den VKU eines Motorrads an der Windgasse wurde schon berichtet. Am 10. Mai wurde ein Radfahrer auf der Waltersdorfer Straße durch ein auf die falsche Straßenseite geratenes, entgegenkommendes Auto erfasst und tödlich verletzt. Derartige tragische Ereignisse sind auch für die beteiligten Kameraden nicht ganz einfach zu verkraften. Zum Glück sind derartig schwere Unfälle relativ selten, und bei Bedarf steht seelische bzw. psychologische Betreuung zur Verfügung.



Am 20. Mai kam es zu einem eher kleinen Einsatz am Finkenhübel. Ein Zaun aus Astmaterial war in Brand geraten. Die Ursache bleibt unklar. Ein Blitzschlag kann ausgeschlossen werden. Der Brand wurde durch drei Kameraden mit dem TATRA-TLF gelöscht. Und bei wöchentlichen Diensten Ende Mai wurde ein wenig die Vegetation bewässert und wieder einmal der Umgang



mit den hydraulischen Rettungsgeräten „Schneider und Spreizer“ geübt. Diese Fertigkeiten sind bei Verkehrsunfällen lebensrettend. Für die Übung musste nun ein Schrottauto erhalten.

Unsere Jugendfeuerwehr Großschönau-Waltersdorf steht unter der Führung der beiden engagierten JFW-Warte Helene Häber und Felix Pavlik. Bereits am 1. Juni gab es, einen Tag nach dem Start des Kleinen Bades in die diesjährige Saison, ihren ersten Einsatz. Bei schönstem Sommerwetter fand das traditionelle Kinderfest im Kleinen Bad (Verein Kux e.V.) mit vielen Unterstützern statt. Die Feuerwehr, speziell die JFW, begleitet das Fest schon seit vielen Jahren. Dieses Mal stand die JFW-Löschgruppe unter der Leitung von Felix Pavlik. Für die jungen Kameraden galt es, eine geeignete Wasserversorgung für das Zielspritzen und eine

Fontäne aufzubauen. Dafür wurde die Motorspritze in Betrieb genommen und danach die notwendigen Schlauchverbindungen auf der Saug- und der Druckseite hergestellt. Übung macht den Meister! Die „Wasserspiele“ ließen ein wenig an den kommenden Sommerurlaub denken. Die Veranstalter waren sehr dankbar für diese freundliche Unterstützung, die das Kinderfest in erfreulicher Weise abrundete. Unsere JFW war auch bei den jüngsten Wettkämpfen der Jugendfeuerwehren erfolgreich. Darüber wird dann demnächst berichtet.



Am 7. Juni fand eine Fahrradtour tschechischer und deutscher Feuerwehren mit einem Zwischenstopp gegen 12:30 Uhr in Großschönau statt. Impressionen dazu später auf der Homepage.

Am 14. Juni gab es in Taubenheim eine „Blaulichmeile“ mit dem Schwerpunktthema Waldbrand. Unsere Feuerwehr war mit zwei dazu passenden Spezialfahrzeugen, dem TATRA-TLF und dem KdOW-Pickup, dabei. Auch hiervon werden einige Impressionen auf der Homepage erscheinen.

Und dann steht bereits die Sonnenwende vor uns. Zwar sind wir dann mitten im Sommer, aber wir bewegen uns auch ganz schnell auf Weihnachten zu, woran niemand von uns jetzt schon denken möchte. Natürlich wird dieses Ereignis, wie immer, traditionell gefeiert. Die OFW Waltersdorf lädt am 21. Juni herzlich zu einer Sonnenwendfeier auf den Parkplatz des Naturparkhauses ein. Es wird Blasmusik, Leckeres vom Grill, einen Fackelumzug und natürlich ein schönes Feuer geben. Die offizielle Veranstaltungsankündigung findet sich anbei. Unsere Kameraden freuen sich auf viele Gäste. Auch auf dem Hutberg wird unter der Obhut des GFC die Sonnenwende gefeiert.

Zum Abschluss ein Nachruf. Am 19. Juni erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Kamerad Werner Opitz im Pflegeheim in Oberoderwitz im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Werner war 1976 in die Feuerwehr eingetreten und in seiner aktiven Zeit als Maschinist tätig. Er hatte den Dienstgrad eines Löschmeisters. Nach seiner aktiven Zeit half er auch für eine Weile bei der Organisation der Alters- und Ehrenabteilung. Das herzliche Beileid der Wehrleitung und aller Kameraden gilt seiner Frau und seiner Familie. Wir werden ihm ihn in guter Erinnerung behalten und danken ihm für seinen Dienst in unserer Feuerwehr.

© CM / Fotos CM, FFW

Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grossschoenau.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand  in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Sonnenwende

21.06.2025

18 Uhr
Oberländer
Blasmusik

ab 17 Uhr
Eintritt
frei

Hüpfburg,
Kinderschminken,
kleiner
Fackelumzug

Leckerer vom
Grill und aus der
Gulaschkanone





Wir freuen uns, Sie auf dem Parkplatz des Naturparkhauses begrüßen zu dürfen!

anhand der Brandbekämpfung, der Lebensrettung und des Katastropheneinsatzes die drei Eckpfeiler ihres verantwortungsbewussten Wirkens. Im praktischen Teil des Nachmittags wurde gewissermaßen ein Einsatzfahrzeug "seziert" und jeder Teilnehmer durfte einen improvisierten Brand löschen.



Suchtgefahren und ihre Auswirkungen waren am nächsten Abend ab 18:00 Thema einer jugendübergreifenden Veranstaltung im Treff. 18 Zuhörer aus verschiedenen Alterssegmenten folgten den Ausführungen Michael Rudolfs. Dem ehrlich erzählten Schicksal eines Menschen, gefangen im Alkoholismus, stellte er praktikable Möglichkeiten der Hilfe sowie vorangehender Prävention gegenüber. In der anschließenden offenen Diskussion stellte Herr Rudolf sich den Anregungen und Fragen der Besucher.

Einen weiteren Beitrag für das gesellschaftliche Leben leistete der Jugendtreff mit seinem Einsatz beim TEXTILDORFFEST am 31.05.2025 in der Oberlausitzer Webschule. Insgesamt zehn Personen beteiligten sich wieder engagiert an den umfangreichen Vorbereitungen, wie auch an der gastronomischen Betreuung der Gäste auf dem Fest.

Neues aus dem Jugendtreff



Der Terminkalender im Monat Mai war wieder angefüllt mit einer Vielzahl abwechslungsreicher Aktivitäten.

Dem öffentlich gemachten Veranstaltungsplan gemäß wurde am 05.05.2025 nach den Vorstellungen aller Beteiligten mit Phantasie und Kreativität fünf Liter schmackhafte Limonade hergestellt.

Alle Dienstage des Monats waren dem Basteln unter der Leitung von Frau Schienbein vorbehalten.

Wieder einmal Glück mit dem Wetter hatten wir bei unserem Sporttag auf der BMX-Strecke. Die 15 Akteure schlossen hierbei auch Bekanntschaft mit anderen Anwesenden, wovon zwei derselben den Jugendtreff besuchten.

Den Jugendbahnhof soll in absehbarer Zeit ein neues Logo zieren. Aus diesem Grund hingen seit dem 12.05.2025 für zwei Wochen 16 Vorschläge zur Besichtigung und Abstimmung im Jugendtreff aus. Die Kunsterziehungslehrerin, Frau Braun, hatte diese zuvor mit den Klassen 7a und 7b der hiesigen Oberschule in Gruppenarbeit erstellt.

Der Spaziergang durch Großschönau fiel den widrigen Witterungsbedingungen zum Opfer. Stattdessen kam Plan B zum Tragen. Die anwesenden Teilnehmer kreierte aus verschiedenen Sorten Eis, Früchten, Sahne und raffinierten Ingredienzien hausgemachte Eisbecher.

In der Zeit von 15:30 Uhr bis 18:00 kam es am 16.05.2025 im Treff zu einem erneuten Event. Gemeinsam mit 12 Jugendlichen plante Frau Jüling von der Volkshochschule Görlitz ein gemeinsames und anspruchsvolles Zukunftsprojekt.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr leisten im Ehrenamt einen unverzichtbaren Dienst für die zivile Gesellschaft. Diese Feststellung war am 22.05.2025 für 13 Interessenten aus dem Treff Anlass, Näheres von der Arbeit der FFW Großschönau zu erfahren. Nach der allgemeinen Einführung erklärte Herr Hälschke

Jugendtreffplan Juni/Juli 2025

- Montag, 16.06**
Just Dance mit Anke und Gina
von 16:00-17:00
- Mittwoch, 18.06**
Fußball Jahnsportplatz
von 16:00-18:00
- Mittwoch, 25.06**
Einführung Skat mit Mario
von 16:00-17:30
- Samstag, 28.06**
Kegeln Jahnturnhalle
von 09:00-18:00
- Mittwoch, 02.07**
Kleines Bad
von 14:30-17:00
- Donnerstag, 03.07**
Literaturnachmittag mit Ulf
von 16:00-17:00
- Dienstag, 08.07**
Lauschewanderung mit Picknick
ab 14:30
- Donnerstag, 10.07**
Sport auf der BMX
von 16:00-18:00

*Bei Schlechtwetter mögliche Änderungen am 18.06, 02.07, 08.07, 10.07

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

Immer in Bewegung

Die Kinder und Erzieherin der Eichhörnchen-Gruppe gingen in ihrem Projekt „Große Fahrzeuge des öffentlichen Lebens“ noch einen Schritt weiter: Sie fuhren Bus. Ziel war das Naturparkhaus in Waltersdorf, das sie sich ansahen. Nachher nutzten sie gleich noch das Speisenangebot von Frau Schneider und aßen bei den Waltersdorfer „Lauschezwerger“ zu Mittag; nachher fiel die Mittagsruhe aus. Auch die Kinder der Tiger-Gruppe und die Kleinsten aus der Krippe fuhren Bus. Das war ein Erlebnis! Die Vorschulkinder hingegen erlebten ein schönes Sportfest mit den Vorschulkindern aus der Waltersdorfer, Hainewalder und Johanniter Kita. Dieses Jahr wurde das gemeinsame Sportfest von der Waltersdorfer Kita organisiert. Die Organisation des Vorschul-Sportfestes geht durch die vier Kitas des Gemeindegebietes reihum. Hintergrund ist der, dass die Grundschule Großschönau es nicht mehr möglich machen konnte, die Vorschulkinder aller Kitas zu ihrem eigenem Sportfest einzuladen und einzubeziehen. Aber wenn die Kitas das nun „unter sich“ organisieren und sich zu Absprachen reihum in den Einrichtungen treffen, kann das auch ein Zugewinn im Miteinander sein.

Den Kindertag verbrachten wir ebenso dynamisch: Am 04.06.25 verlagerte der Krippen- und Kindergartenbereich seine Vormittagsaktivität ins Kleine Bad Großschönau, wo bei schönstem Wetter, Spiel, Spaß und Verpflegung der Tag zum Highlight wurde. Wir danken ganz herzlich dem gesamten Team des Kleinen Bades für die Unterstützung und Ausgestaltung des Tages. Die Hortkinder vom Hort II fuhren an diesem Tag ins Zittauer Tobeland und die Hortkinder vom Hort I fuhren am darauffolgenden



Tag zum Spielplatz in den Zittauer Westpark. Auch sie konnten sich auspowern.

Da am 13./14.06.2025 der 14. Sächsische Wandertag in Jonsdorf stattfindet, haben auch die Kindertagesstätten eine Einladung erhalten. Daraufhin haben sich die Vorschulkinder vom Großschönauer „Kinderland“ mit den Vorschülern vom Jonsdorfer AWO „Kinderhaus“ zusammengetan und sind die 3,3 km lange Erlebniswanderung gemeinsam abgescritten, bevor sie zum Mittagessen in der „Gondelfahrt“ eintrafen, wo das Essen bereits bestellt war. Mit dem dortigen Spielplatz und einem Eis wurde es zu einem rundum gelungenen Tag. Vielen Dank an die Organisatoren des Sächsischen Wandertages. Mit dem Bus ging es anschließend wieder nach Großschönau zurück und auch an diesem Tag fiel die Mittagsruhe aus.

Nun stehen bald die Sommerferien vor der Tür und wir wünschen allen gute Erholung und entspannte Tage.

Das Team der AWO Kita „Kinderland“ Großschönau

<p>Altenpflegeheim „Wichernhaus“ Zum Feierabendheim 2 02763 Mittelherwigsdorf</p> <p>Tel.: 03583 77 27 0 www.dwlz.de</p>	<p>Diakonie  Löbau-Zittau</p> 
	<ul style="list-style-type: none">• Demenzbetreuung• Täglich frisch gekochte Speisen• Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot• Kulturelle Veranstaltungen• Großzügige Außenanlage



Für die Kinderhilfe

METALLVERSCHLÜSSE SAMMELN

Große Sammelaktion zum Mitgliederfest am 16.08.2025

Metallverschlüsse sind mehr wert als Sie denken. Wenn Sie und viele andere Mitglieder Ihre Sammlung am 16.08.2025 zu unserem Mitgliederfest mitbringen, spenden wir den Erlös gemeinsam an den Kinderschutzbund für viele Kinderprojekte in der Oberlausitz.

Volksbank
Löbau-Zittau eG 

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
 Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
 gepr. Kosmetikerinnen
 Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau



Permanent Make-up

- Powderbrows
- Aquarell Lips

Termine unter
 ☎ 035841 677938
 📞 0172 8269227

 Pflegedienst Glathe
 Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

www.stempel-selbst-gestalten.de

 **Dr. Thomas Immobilien GmbH** 
 www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
 in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
 fachgerechte **Beratung** und
 effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de



**Das Konto,
 das mitwächst.**

**Der perfekte Start in die
 finanzielle Unabhängigkeit.**

Wir feiern 200 Jahre Sparkasse in
 Zittau und schenken allen Kindern
 ein Startguthaben in Höhe von 20 €*
 für die Eröffnung des ersten
 Jugendgirokontos.



* insgesamt werden 200 x 20 € Startguthaben
 vergeben, Aktion gültig bis 31.8.2025

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Pflegedienst Glathe**
 Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

**Wir l(i)eben
 RESPEKT**



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920
 » Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen
 » Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, In-
 jektionen, Verbände, Kompressionsverbände /
 Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portver-
 sorgung uvm.

**Entlastungsleistungen zur Erhaltung
 der Tagesstruktur und
 Selbständigkeit**
 » gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung,
 Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden,
 Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255
 » Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und
 Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455
 » Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



Rufen Sie uns gern an.

 **Blumenstüb'1** 

Thielemann
 seit 1925

Am **01.07.2025** feiern wir unser **100-jähriges** be-
 stehen. Kommen sie vorbei, eine kleine Überraschung
 wartet auf sie!

Öffnungszeiten

Inh. Anja Schmidt
 Prof.-Krumholz-Str. 9
 02779 Großschönau
 Tel. 035841 2321

Montag, Mittwoch bis Freitag
 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
 Dienstag und Samstag
 09:00 – 12:00 Uhr